

# PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 25. März 2026

[www.pirna.de/amtsblatt](http://www.pirna.de/amtsblatt)

Ausgabe 06 | 2026



## ■ Inhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Pirna erhält Großtanklöschfahrzeug vom Freistaat Sachsen	2
IMPRESSION DEPRESSION	4
Eine Pine-Figur mit besonderer Mission	6

### Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungsplan für den Monat April 2026	11
Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)	12

## ■ Auf Pine-Pirsch in Pirna

Die Pine-Figuren im Stadtgebiet werden ständig mehr. Bei einer Führung für Erwachsene und Kinder am 10. April durch die Altstadt geht es entlang der Sport-Pine, Kultur-Pine, Schlosserei-Pine oder Brillen-Pine. Jede Pine Figur erzählt eine andere Geschichte – die Gästeführerin kennt sie alle (Seite 10).



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: [stadtverwaltung@pirna.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de)

Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

#### Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: [gleichstellung@pirna.de](mailto:gleichstellung@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Ortschaftsamt Birkwitz-

#### Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: [bipra@pirna.de](mailto:bipra@pirna.de)

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

### Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: [graupa@pirna.de](mailto:graupa@pirna.de)

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Schlüsselübergabe mit Kati Kade, Beigeordnete des Landratsamtes Pirna, Sebastian Schulze, Ortsfeuerwehrleiter der OFW Neundorf, Oberbürgermeister Tim Lochner sowie Gemeindeführer Tom Eckert (v.l.) (Foto: Stadtverwaltung)

## Stadt Pirna erhält Großtanklöschfahrzeug vom Freistaat Sachsen

### Einsatzfahrzeug als wichtige Unterstützung für den Katastrophenschutz

Die Stadt Pirna hat ein neues Großtanklöschfahrzeug für den Katastrophenschutzzug „Löschzug Waldbrand“ des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge erhalten. Das moderne Einsatzfahrzeug wurde zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 13. März 2026 der Stadt Pirna übergeben und steht ab sofort für Einsätze im gesamten Landkreis bereit.

Das Großtanklöschfahrzeug verfügt über einen großen Löschwasserbehälter von über 11.000 Litern, eine leistungsstarke Pumpe, Allradantrieb für unwegsames Gelände sowie einen Dachmonitor und eine Schnellangriffseinrichtung.

Oberbürgermeister Tim Lochner würdigte die Übergabe als wichtigen Schritt für die Sicherheit der Region: „Ich freue mich

sehr, dass Pirna dieses leistungsstarke Fahrzeug erhält. Es stärkt unsere Einsatzkräfte und verbessert die Möglichkeiten, Waldbrände schnell und effektiv zu bekämpfen. Mein Dank gilt allen, die sich im Katastrophenschutz engagieren und dieses wichtige Konzept mit Leben füllen.“

Die Beschaffung erfolgt auf Grundlage des überarbeiteten Katastrophenschutzkonzeptes des Freistaates Sachsen. Darin sind spezialisierte „Löschzüge Waldbrand“ vorgesehen, die landesweit eine koordinierte und schlagkräftige Brandbekämpfung ermöglichen. Bislang existierten vier dieser Einheiten. Nach dem schweren Waldbrandereignis in Bad Schandau im Jahr 2022 entschied der Freistaat, das Konzept auf alle Landkreise auszuweiten und die Ausstattung entsprechend zu ergänzen.

## Hanno e.V. erhält städtische Förderung für 2026

**Bürgermeister Dreßler würdigt die Arbeit des Vereins**

Die Stadt Pirna unterstützt auch im Jahr 2026 die offene Kinder- und Jugendarbeit im gesamten Stadtgebiet. Bürgermeister Markus Dreßler überreichte dem Verein Hanno e.V. einen Zuwendungsbescheid über 17.340 Euro. Darüber hinaus erhält der Verein weitere Mittel für ein Kinderfest, das kreative Jugendprojekt „Beats and Paint“ sowie für Aufgaben im landkreisweiten Kinder- und Jugendschutz. Diese zusätzlichen Förderungen stärken das bestehende Angebot für junge Menschen in Pirna und ermöglichen neue Impulse in der pädagogischen Arbeit.

Zum 1. Januar 2026 ist der Hanno e.V. mit der Fachstelle Kinder- und Jugendschutz in neue Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule „Am Friedenspark“ umgezogen. Die Stadt begrüßt diesen Schritt ausdrücklich, da die neuen Räume moderne, helle und gut erreichbare Bedingungen für Beratung, Prävention und Projektarbeit bieten. Durch die unmittelbare Nähe zu den Kindern und Jugendlichen entsteht ein niedrighschwelliger Zugang, der die Wirksamkeit der Angebote zusätzlich erhöht.

Bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids und seinem Besuch in den neuen Räumen betonte Bürgermeister Markus Dreßler, wie wichtig ihm die Arbeit des Vereins ist. Er hob hervor, dass Hanno e.V. seit vielen Jahren verlässlich und mit großem Engagement dazu beiträgt, Kindern und Jugendlichen in Pirna sichere Orte der Begegnung, Unterstützung und Teilhabe zu bieten. Dreßler machte deutlich, dass die Stadt sich weiterhin aktiv für die Belange der freien Träger einsetzt und deren Arbeit als unverzichtbaren Bestandteil der kommunalen Jugendhilfe versteht. Es sei ihm ein persönliches Anliegen, stabile Rah-



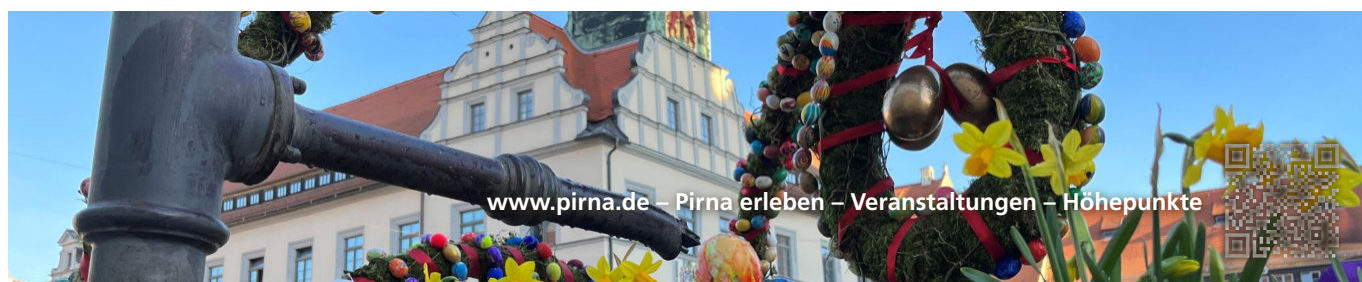
*Bürgermeister Markus Dreßler kommt bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids mit dem Team des HANNO e.V. – Lydia Jähnichen, Rocco Geißdorf und André Setzmann (v.l.) – ins Gespräch und thematisiert aktuelle Herausforderungen (Foto: Stadtverwaltung)*

menbedingungen zu erhalten, damit Vereine wie Hanno e.V. ihre wichtige Arbeit langfristig und mit Planungssicherheit fortführen können.

Auch Rocco Geißdorf, Geschäftsführer des Hanno e.V., würdigte die Bedeutung der neuen Räumlichkeiten. Er machte deutlich, dass der Umzug für den Verein einen großen qualitativen Schritt darstellt. Die Räume bieten mehr Möglichkeiten für Gruppenangebote, vertrauliche Beratungssituationen und kreative Projektarbeit. Besonders wertvoll sei die unmittelbare Nähe zu den Kindern und Jugendlichen im Schulumfeld, da sie den Zugang erleichtert, Hemmschwellen abbaut und eine engere Begleitung im Alltag ermöglicht. Der Ver-

ein könne dadurch noch stärker auf aktuelle Bedarfe reagieren und seine Angebote zielgerichtet weiterentwickeln.

Die Stadt Pirna dankt dem Verein für sein kontinuierliches Engagement und schafft mit den bewilligten Mitteln verlässliche Rahmenbedingungen, damit junge Menschen in Pirna auch weiterhin wohnortnahe, niedrighschwellige und qualitativ hochwertige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nutzen können. Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und freien Trägern bleibt dabei ein zentraler Baustein, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu stärken und ihnen sichere, unterstützende Lebensräume zu bieten.



[www.pirna.de](http://www.pirna.de) – Pirna erleben – Veranstaltungen – Höhepunkte

## IMPRESSION DEPRESSION

**Interaktive Ausstellung am 21. April im Pirnaer Rathaus – Ersatztermin für entfallene Veranstaltung des Vorjahres**

Depressionen betreffen viele Menschen: 2023 waren in Sachsen mehr als elf Prozent der Bevölkerung betroffen, im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge rund jede zehnte Person. Doch wie zeigt sich eine Depression und wie lässt sich Betroffenen verständnisvoll begegnen?

Die interaktive Ausstellung „IMPRESSION DEPRESSION – Eine Virtual-Reality Erfahrung der Robert-Enke-Stiftung“ möchte für das Krankheitsbild Depression sensibilisieren. Sie findet am Dienstag, dem 21. April, von 10:00 bis 17:00 Uhr im großen Ratssaal des Pirnaer Rathauses (Am Markt 1/2) statt. Mit Virtual-Reality-Brille und Bleiweste werden Symptome wie Antriebslosigkeit, Grübeln oder Ausweglosigkeit erlebbar gemacht und Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt von Menschen mit Depressionen gegeben.

Der Ausstellungsbesuch gliedert sich in drei Phasen: Zunächst werden mithilfe eines Animationsfilms grundlegende Informationen zum Krankheitsbild vermittelt. Anschließend wird mit Bleiweste, Kopfhörern und VR-Brille die Wirkung einer Depression auf visueller und auditiver Ebene erlebbar gemacht. Zum Abschluss werden die Erfahrungen ausgewertet und es wird auf Präventionstipps und Unterstützungsangebote vor Ort hingewiesen.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Personen ohne eigene Depressionserfahrung. Für ehemals oder aktuell Betroffene ist die Teilnahme nicht empfohlen. Vor Beginn müssen die Teilnehmenden eine Einverständniserklärung unterschrei-



Foto: Oliver Vosschage

ben. Für den Besuch wird eine Dauer von etwa einer Stunde empfohlen. Sechs Zeitfenster stehen zur Verfügung.

Bis zum 16. April ist die Anmeldung über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen möglich. Weitere Informationen und Fragen zur Ausstellung beantwortet die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte unter Telefon 03501 556 387 oder per E-Mail an [gleichstellung@pirna.de](mailto:gleichstellung@pirna.de).

### Hintergrund

Robert Enke war Torwart bei Hannover 96 und spielte auch für die deutsche Fußballnationalmannschaft. Er hatte viele Jahre

mit Depressionen zu kämpfen. Im November 2009 hat er sein Leben beendet. Wie hat er sich gefühlt? Und wie geht es den etwa 4,5 Millionen Menschen in Deutschland, die ebenfalls an Depressionen leiden? Die Robert-Enke-Stiftung hat diese Ausstellung entwickelt, die von Experten begleitet wird.



### Anmeldung

<https://mitdenken.sachsen.de/1062559>

### Quelle

[www.gesundheitsatlas-deutschland.de](http://www.gesundheitsatlas-deutschland.de)

## Stadtverwaltung Pirna am Gründonnerstag verkürzt erreichbar

**Die Verwaltung schließt bereits um 16:00 Uhr**

Am 2. April 2026, Gründonnerstag, ist die Stadtverwaltung Pirna nur bis 16:00 Uhr persönlich, telefonisch und per E-Mail erreichbar. Dies betrifft alle Fachabteilungen. Ab Dienstag, 7. April 2026, ist die Stadtverwaltung Pirna zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Während und außerhalb der Öffnungszeiten finden Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Internetseite

[www.pirna.de](http://www.pirna.de) ein umfassendes Dienstleistungsverzeichnis sowie verschiedene Online-Formulare zum Herunterladen. Für persönliche Anliegen kann zudem das Terminvergabebtool unter [www.pirna.de/termine](http://www.pirna.de/termine) genutzt werden.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für das Verständnis und wünscht allen eine frohe Osterzeit.



## Olympia-Silber-Feier für das Bobteam Friedrich

Pirna begrüßte Francesco Friedrich im Q24

Bobpilot Francesco Friedrich holte mit seiner Mannschaft zum dritten Mal olympisches Edelmetall im Eiskanal. Der vierfache Bob-Olympiasieger von 2018 und 2022 musste sich dieses Mal seinem Teamkollegen Johannes Lochner geschlagen geben. Über ein Jahrzehnt lang lieferten sich die beiden einen Zweikampf um Weltcup-, WM- und EM-Titel sowie olympische Goldmedaillen und sorgten damit für eines der spannendsten Duelle des Wintersports. Oberbürgermeister Tim Lochner, der am Wettkampfwochenende gemeinsam mit den Fans in Cortina an der Eisrinne stand und kräftig die Daumen drückte, ist stolz wie ein Vater auf seinen erfolgreichen Sohn. Am 3. März empfing er gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt das Ausnahmetalent und sein Team in der Kleinkunstbühne Q 24. Er beglückwünschte sie zu ihrer Leistung und erzählte eine Geschichte aus seiner Zeit als Tischlermeister und Restaurator. „Ich habe vor vielen Jahren einmal einen Schrank für Francesco Friedrich angefertigt. Raten Sie mal, welche Farbe er sich gewünscht hat. Silber!“



Oberbürgermeister Tim Lochner beglückwünscht Bob-Pilot Francesco Friedrich zum Olympiaerfolg (Foto: Stadtverwaltung)

Der Pirnaer Ehrenbürger berät nun im Team, aber auch im Familienrat, wie lange er noch weitermachen soll und ob er 2030

bei den nächsten Olympischen Winterspielen in den französischen Alpen antreten wird.

Informationen der **Stadt Pirna** bei WhatsApp

Zum Newskanal:

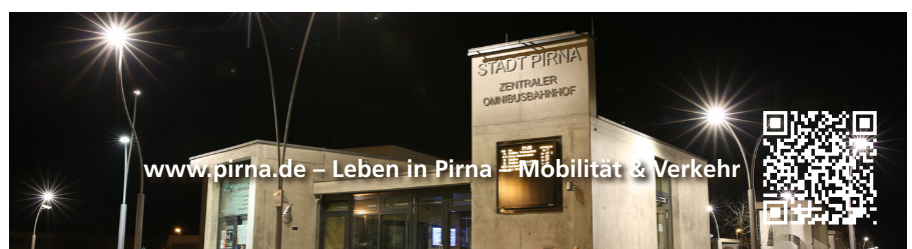
ABONNIEREN & TEILEN

## Angepasste Höchstgeschwindigkeit auf B 172

Zusatzschild begrenzt künftig nur werktags von 6:00 bis 16:00 Uhr

Auf dem innerstädtischen Abschnitt der B 172 zwischen der Volkshauskreuzung und der Hanno-Kurve gilt seit August 2025 eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Stadt Pirna setzte damit die aktuellen rechtlichen Vorgaben zum Schutz stark frequentierter Schulwege um. Hintergrund ist insbesondere das hohe Fußgängeraufkommen im Umfeld des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, das diesen Bereich täglich nutzt.

Um die Regelung weiter zu präzisieren, wird Mitte März auf der Schandauer Straße (B 172) zwischen Kreuzung Clara-Zetkin-Straße und Einmündung Bergstraße ein Zusatzschild angebracht. Dieses weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ausschließlich montags bis freitags von 6:00 bis 16:00 Uhr gilt. Außerhalb dieser Zeiten gilt wieder die reguläre Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.



## Eine Pine-Figur mit besonderer Mission

### Pirnas Weinfreunde-Pine

Wer durch Pirna spaziert, begegnet ihr vielleicht schon von Weitem: der charman-ten Weinfreunde-Pine. Sie sitzt auf der Mauer am Refugium Elbschlösschen an der Elbe. Pirnas Kinderbloggerin Pine ist dieses Mal mit einer Kiepe voller saftiger Weintrauben unterwegs und zeigt über die Elbe nach Posta, wo die Geschichte dieser Figur ihren Lauf nimmt.

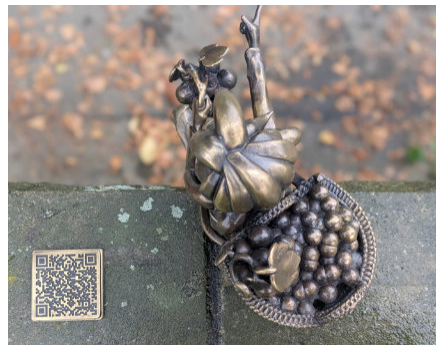
### Eine Pine-Figur für Pirnas Weintradition

Der im Jahr 1995 gegründete Pirnaer Weinfreunde e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die jahrhundertealte Weinbaukultur der Stadt wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. In Pirna ist Weinbau seit dem 16. Jahrhundert belegt – und seit den 1980er-Jahren wurden ehemalige Weinberge wiederbelebt. Heute wachsen an der Postaer Straße in Copitz sowie an mehreren kleineren Standorten wieder Reben. Die Weinfreunde-Pine zeigt mit ihrem ausgestreckten Finger genau dorthin: zu den Orten, an denen Pirnaer Wein entsteht. Sie lädt Klein und Groß ein, die Weinberge zu entdecken und zu verstehen, dass Pirna am Anfang der Sächsischen Weinstraße liegt – und Weinbau nicht nur in Meißen oder Radebeul zu Hause ist.

### Engagement für Kultur, Geschichte und Geselligkeit

Der Verein verbindet den Weinbau eng mit der Heimatgeschichte, indem er den Weinlehrpfad in Posta pflegt, das Weinbeet unterhalb des Landratsamtes betreut und Projekte wie die Pirna-Wein-Tafel sowie eine aus Sandstein gefertigte Halbmeilen-säule mit Audio Guide auf dem Hauptplatz

*Fotos: Stadtverwaltung*




in Copitz initiiert. Auch die Geselligkeit spielt eine wichtige Rolle: Mit dem Pirnaer Weinfest im Klosterhof, dem Weinblütenfest in Copitz und dem stimmungsvollen Lichterfest im Zollhof schafft der Verein beliebte Anlässe für Begegnungen und gemeinsames Feiern.

### Eine Pine, die ihre Geschwister besucht


Eine Besonderheit der Weinfreunde-Pine: Sie hat – zumindest symbolisch – alle anderen Knirpse der Stadt besucht. Die Fotos auf der Website zeigen sie an vielen bekannten Orten und machen deutlich, wie eng die Knirpse mit Pirnas Stadtgeschichte verwoben sind. Ermöglicht wurde die Pine durch zahlreiche Sponsoren aus Pirna und der Region, die das Projekt mit viel Herzblut unterstützt haben. Die Weinfreunde-Pine ist mehr als eine kleine Bronze-figur. Sie ist ein Botschafter für Pirnas Weinbau, ein Stück gelebte Stadtgeschichte – und ein liebevoller Hinweis darauf, wie viel Tradition in unserer Stadt steckt. Wer ihr begegnet, sollte ihrem Fingerzeig ruhig einmal folgen.






## Was geht in Pirna?

Wo ich mich rumtreibe, was ich erlebe ... Und überhaupt. Steht alles in meinem **Notiz-Blog**.



[www.pine-pirna.de](http://www.pine-pirna.de)





## Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

■ **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Unterhaltung Ingenieurbauwerke**

■ **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Verwaltungsprüfung**

Bewerbungsfrist: keine

■ **Fachdienstleiter/-in (w/m/d)**  
**Zentrales Finanzmanagement**

■ **Truppführer/-in (w/m/d) im kommunalen feuerwehrtechnischen Einsatzdienst**

■ **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Werterhaltung**

Bewerbungsfrist: je 12. April 2026

■ **Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d) (DH) Bauingenieurwesen**

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

**Nähere Infos zu den Stellenangeboten**

[www.pirna.de/jobs](http://www.pirna.de/jobs)

## Probleme bei der Zustellung?

**Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers**

■ [www.wittich.de](http://www.wittich.de) – Zustellung – Zustellreklamation

■ E-Mail [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)

■ Telefon 03535 489-111  
03535 489-118  
03535 489-119

## Austausch zu aktuellen WGP-Bauprojekten in Pirna

**Gesprächsreihe zwischen der WGP und politischen Vertretern**

Am 12. März begrüßte die Geschäftsführung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) den sächsischen Landtagsabgeordneten Thomas Löser sowie die Kreisrätin Ines Kummer zu einem fachlichen Austausch in Pirna.

Zu Beginn des Gesprächs stellte die WGP ihr Unternehmen und dessen Rolle für den Wohnungsmarkt in Pirna vor. Die kommunale Wohnungsgesellschaft bewirtschaftet mehrere tausend Wohnungen im Stadtgebiet und trägt maßgeblich zur Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum bei.

Im Mittelpunkt des Termins standen aktuelle Sanierungsprojekte der WGP, die über die sächsische Förderrichtlinie für preisgünstigen Mietwohnraum unterstützt werden. WGP-Geschäftsführer Dirk Perner und Unternehmenssprecher Sören Sander stellten dabei die Vorhaben Remscheider Straße 22 – 27, Varkausring 1 a sowie Karl-Büttner-Straße 5/5a vor und informierten über den jeweiligen Projektfortschritt.

In diesem Zusammenhang unterstrich die WGP die große Bedeutung einer verlässlichen und kontinuierlichen Bereitstellung der Fördermittel. Aus Sicht des Unternehmens ist es wichtig, die bestehenden Förderbedingungen auch künftig beizubehalten, um die Bereitstellung bezahlbarer Wohnungen langfristig zu sichern.

Bei neu vermieteten Wohnungen in den durch den Freistaat Sachsen geförderten Objekten ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Nach Einschätzung der WGP besteht bei den dafür maßgeblichen Einkommensgrenzen weiterhin Anpassungsbedarf.

Im Gespräch wurde zudem auf die besondere Situation Pirnas im Großraum Dresden eingegangen. Während das Mietniveau in der Landeshauptstadt in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen ist, bietet Pirna weiterhin vergleichsweise moderate Mietpreise. Aus Sicht der WGP besteht daher Potenzial, verstärkt Pendlerinnen und Pendler aus dem Dresdner Wirtschaftsraum für einen Wohnsitz in Pirna zu gewinnen. Die Stadt könne damit eine attraktive Alternative für Menschen darstellen, die in Dresden arbeiten, aber bezahl-

baren Wohnraum im Umland suchen.

Darüber hinaus wurden weitere Herausforderungen der Wohnungswirtschaft thematisiert. Dazu zählen insbesondere deutlich gestiegene Baukosten sowie umfangreiche Bauvorschriften und Normen, die Sanierungsmaßnahmen erheblich verteuern. Auch Fragen der energetischen Modernisierung sowie Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung wurden angesprochen. Der Austausch knüpfte an eine bereits bestehende Gesprächsreihe zwischen der WGP und politischen Vertreterinnen und Vertretern an, die auch künftig fortgesetzt werden soll. (WGP)



*Dirk Perner, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, der sächsische Landtagsabgeordnete Thomas Löser sowie die Kreisrätin Ines Kummer informieren sich in Pirna-Sonnenstein zum aktuellen Projektfortschritt von Bauvorhaben der WGP (Fotos: WGP)*

## Stadtwerke Pirna präsentieren Serviceangebote beim Pirnaer Osterzauber

### Blühender Ostergruß für Stadtwerke-Kunden

Zum diesjährigen Osterzauber laden die Stadtwerke Pirna und das Geibeltbad zu einem informativen und unterhaltsamen Besuch ihres Infostands ein. Am Samstag, 28. März, und Sonntag, 29. März, ist das Team jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Marktplatz zu finden. Ein Dankeschön richtet sich dort an Kunden der Stadtwerke: Wer seine +CARD mitbringt, erhält am Stand einen blühenden Ostergruß als kleine Aufmerksamkeit. Neben der Osterüberraschung informieren die Stadtwerke über aktuelle Service- und Energiethemen. Dazu gehören Energieversorgung, Mieterstrommodelle sowie Balkonkraftwerke für Haushalte. Für Eigenheimbesitzer stehen außerdem Themen



Infostand zum Osterzauber (Foto: SWP)

wie Wärmepumpen, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur im Fokus. Die Stadtwerke bauen ihre Ladeinfrastruktur in Pirna, der Region bis in die Sächsische Schweiz

kontinuierlich aus und bieten passende Lade-tarife für Elektrofahrzeuge an. Auch das Carsharing-Angebot, das inzwischen acht Standorte in Pirna umfasst, wird vorgestellt. Besucher können zudem einen kostenlosen Tarifcheck durchführen, um den besten Energietarif zu ermitteln. Eine persönliche Beratung ist bei den Experten vor Ort möglich – bei Interesse kann der Tarifwechsel direkt am Stand erfolgen. Für zusätzlichen Spaß sorgt ein Greifautomat, bei dem Gäste ihr Glück versuchen und kleine Preise „abgreifen“ können. Die Stadtwerke und das Geibeltbad freuen sich auf viele Begegnungen und wünschen allen Gästen des Pirnaer Osterzaubers ein frühlingshaftes Wochenende. (SWP)

## Stadtwerke Pirna starten neue Service-App

### Alle digitalen Services immer dabei

Ob Zählerstand melden, Abschläge anpassen oder den eigenen Energieverbrauch analysieren: Mit der neuen App der Stadtwerke Pirna haben Kunden ihren kompletten Energieservice jetzt immer dabei. Die Anwendung bündelt alle wichtigen Funktionen – übersichtlich, mobil und intuitiv bedienbar.

### Alle Vertrags- und Verbrauchsdaten mobil im Blick

Herzstück der Stadtwerke-App ist das integrierte Kundenportal. Nutzer können ihre Vertrags- und Kundendaten bequem verwalten, Online-Rechnungen einsehen sowie Abschlagszahlungen flexibel anpassen. Auch die Übermittlung des Zählerstands ist schnell erledigt. Die App liefert je nach Zähler zudem eine transparente Verbrauchsübersicht. Besonders wertvoll ist das bei dynamischen Tarifen. Hier hilft die App dabei, den individuellen Energieverbrauch gezielt zu steuern und sorgt so für eine bessere Kostenkontrolle.

### +CARD-Events und aktuelle Informationen aus erster Hand

Unternehmensnews, wichtige Hinweise oder Informationen zu Baustellen im Versorgungsgebiet – über die App bleiben

Kunden stets auf dem aktuellen Stand. Alle relevanten Mitteilungen sind schnell auffindbar. Daneben bietet die mobile Anwendung eine Übersicht aller buchbaren +CARD-Veranstaltungen. Und auch die Reservierung kann direkt über das integrierte Onlinebuchungssystem vorgenommen werden.

Die Stadtwerke Pirna entwickeln ihr Serviceangebot kontinuierlich weiter, um den Alltag ihrer Kunden zu erleichtern. Die neue App ist ein weiterer Baustein, der Informationen bereithält und gleichzeitig einen unkomplizierten Kontakt zum Kundenservice bietet – schnell und ohne Umwege. Die Stadtwerke Pirna App ist kostenlos im App Store und bei Google Play verfügbar. (SWP)



Abbildung: SWP

## Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

### Realisierung im April 2026

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Grohmannstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasser- und Gasleitung
- **Basteistraße:** Erneuerung der Gasleitung im Bereich des Bahnüberganges
- **Rottwerndorfer Straße (rückwärtig):** Erweiterung des Schmutzwasserkanals zum Anschluss der Evangelischen Grundschule
- **Hermann-Scholze-Straße:** Erneuerung des Schmutzwasser-Pumpwerks an neuer Stelle mit Kanalanschlussarbeiten im Bereich der Kreuzung Söbrigener Straße
- **Johannes-Brahms-Straße:** Erneuerung des Schmutzwasser-Pumpwerks
- **Braudenstraße:** Erneuerung des Abwasserschieberschachts
- **Schillerstraße:** Erneuerung der Gasleitung im Bereich der Bahnüberführung
- **Siegfried-Rädel-Straße:** Erweiterung der Fernwärmeleitung für Hausanschluss Nr. 32
- **An der Ziegelei:** Erneuerung des Niederspannungsnetzes und der Trinkwasserleitung (SWP)

## Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

### RICHARDWAGNERSTÄTTEN

#### Wagners Liebesverbot

Anlässlich der Uraufführung von Richard Wagners Karnevalsoper „Das Liebesverbot“ vor 190 Jahren gibt es am 29. März eine Werkeinführung mit Tom Adler. Der wissenschaftliche Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa erläutert dem Publikum mit Witz und Wissen Wagners zweite Oper. Der Meisterkomponist führte sein Werk 1836 in Magdeburg in der Passionszeit erstmals auf, weswegen sie auch unter dem Decknamen „Die Novize von Palermo“ herauskam. Unter dem Motto „Es war zum Spaß, es war zur Lust!“ sind die Gäste herzlich eingeladen, Wagners „große komische Oper“ am Palmsonntag zu entdecken.



„Das Liebesverbot“ (Quelle: Franz Stassen)

■ **So. 29.03. | 12:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

#### Führung am Vormittag

Am 2. April gibt es in den Richard-Wagner-Stätten Graupa die nächste Spezialführung „Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner“ mit Einblicken in Wagners Leben, seine Zeit als Hofkapellmeister am Königlichen Hoftheater Dresden – der heutigen Semperoper – und seinen in Dresden uraufgeführten Opern. Die Gäste erfahren Wissenswertes über Wagners wichtigste Wegbegleiter und seinen Einfluss auf die



Veranstaltungswerbung  
(Grafik: Jens Dauterstedt)

moderne Opernwelt. Die Führung beginnt am Jagdschloss Graupa, endet im nahegelegenen Lohengrinhaus und beinhaltet den Museumseintritt.

■ **Do. 02.04. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

#### Hochzeitsmarkt Graupa

Jawort im Jagdschloss: Zum Graupaer Hochzeitsmarkt 2026 zeigt das freundliche Hochzeitsteam vom Jagdschloss Graupa am 12. April, wie heiratswillige Paare mit und ohne Kind in Pirnas besonderem Trauungsort in den Hafen der Ehe einlaufen und ihre Hochzeit auf dem Gelände der Richard-Wagner-Stätten Graupa ausgiebig feiern können. Verschiedene Partner aus Pirna und Umgebung rund um das Thema Heiraten, Brautmode oder Eheringe präsentieren im Schlosshof ihre Angebote. Im geschmückten Festsaal des Schlosses ist ein feierliches Szenario vorbereitet, wie es auch bei Hochzeiten in Graupa liebevoll arrangiert wird. Auf der Schlossterrasse mit Blick zum Osterzgebirge ist für Getränke gesorgt. Die Innenräume des Jagdschlusses dienen auch als Schlechtwettervariante.



Das Graupaer Hochzeitsteam (Foto: RX)

■ **So. 12.04. | 10:00 bis 18:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**  
Eintritt frei

### STADTBIBLIOTHEKPIRNA

#### Vortrag zur Tafelmalerei

Die Entwicklung der Tafelmalerei in Nordwestböhmen vom späten 14. Jahrhundert bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts ist Gegenstand einer Veranstaltung am 31. März im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna. Der Vortrag von Prof. Dr. Jan Royt von der Karls-Universität Prag befasst sich u.a. mit dem Meister des Wittingau-Altars, dem Meister des Leitmeritzer-Altars oder dem Meister IW. In Anlehnung an das Antependium aus Pirna werden zu Beginn der Ausführungen bedeutende Denkmäler der gotischen Malerei in Raudnitz an der Elbe behandelt. Der Vortrag im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ wird begleitet durch eine reichhaltige Bilddokumentation.



Gotischer Saal der Stadtbibliothek Pirna  
(Foto: RX)

■ **Di. 31.03. | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 6 Euro (Abendkasse)

### STADTMUSEUMPIRNA

#### Jochen-Fiedler-Schau

Bis zum 5. Juli zeigt das StadtMuseum Pirna ausgewählte Werke des zeitgenössischen Künstlers Jochen Fiedler in einer Sonderausstellung. Seit mehr als 25 Jahren lebt Fiedler in Cunnersdorf bei Hohnstein.



Bauernhof in Ehrenberg, 2023 (Quelle: Jochen Fiedler)

1998 zog er mit seiner Familie in eine alte Villa, die er gemeinsam mit seiner Frau sanierte und in der er sich ein liches Atelier unter dem Dach einrichtete. Doch hauptsächlich malt und zeichnet Jochen Fiedler im Freien. Als überzeugter Pleinarist fängt er die Stimmungen der Landschaft zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten ein. Es entstehen überwiegend Pastelle, welche den momentanen Natureindruck unverfälscht wiedergeben. Jochen Fiedler sucht für seine Bilder nicht die spektakuläre Felsenwelt auf, sondern bevorzugt sanfte Hügelketten, Täler, weite Felder und Gärten. Manches Pastell dient später als Vorlage für ein Gemälde. Im Atelier entstehen zudem Stillleben, meist Blumen und Früchte aus dem eigenen Garten. Ungeachtet zeitgeistiger Trends bleibt Jochen Fiedler sich selbst treu, orientiert an der Dresdner Malschule des 20. Jahrhunderts und beeinflusst von der impressionistischen Maltradition der Franzosen. Die Sonderausstellung zeigt Pastelle und Ölgemälde aus den letzten fünf Jahren. Es sind Landschaften mit ihren Dörfern und kleinen Städten sowie Stillleben – immer wieder neu erlebt, gesehen und auf Papier und Leinwand gebracht.

■ **Bis 05.07. | StadtMuseum Pirna**

Museumseintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Altar auf Wanderschaft**

Bis zum 5. Juli widmet sich die Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ im StadtMuseum Pirna einem spätgotischen

Marienaltar, der im Zuge der Kirchenreform aus dem Pirnaer Dominikanerkloster entfernt wurde und über Fürstenau und Vorderzinnwald nach Teplice gelangte. Im Mittelpunkt der Schau auf der Galerie-Etage steht eine großformatige Nachbildung der Fürstenauer Madonna. Künstlerische Elemente beschreiben die einzelnen Stationen seiner Wanderschaft. In Vitrinen sind archäologische Funde aus Vorderzinnwald zu sehen. An jeder Station werden die Gäste mit Ereignissen, Sagen und historischen Persönlichkeiten bekannt gemacht, welche die engen Verbindungen zwischen Böhmen und Sachsen aufzeigen.



Die Fürstenauer Madonna (Foto: Pavel Matousek)

■ **Bis 05.07. | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

**TOURISTSERVICEPIRNA**

**Pine-Pirsch**

Die in Bronze gegossenen Pine-Figuren sind neu in Pirna und werden ständig mehr. Bei einer Führung für Erwachsene

und Kinder am 10. April durch die Altstadt von Pirna geht es entlang der aktuellen Pine-Figuren. Da wären zum Beispiel die Sport-Pine, die Kultur-Pine, die Schlosserei-Pine oder ganz neu die Brillen-Pine. Jeder Pirnaer Knirps erzählt eine andere Geschichte – die Gästeführerin vom Tourist-Service Pirna kennt sie alle! Aufgrund des großen Interesses wird um Voranmeldung gebeten.



Kultur-Pine an der Bibo (Foto: Stadt Pirna)

■ **Fr. 10.04. | 11:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 5 Euro

**Jubiläumsführung**

Am 13. April 1996 ging Gästeführerin Suanne Jentsch das erste Mal mit einer Gruppe durch die Pirnaer Altstadt. Auf den Tag genau sind nun 30 Jahre vergangen. In diesen drei Jahrzehnten hat sie rund 12.500 Personen in über 700 Führungen durch die Stadt geleitet. Bei der Jubiläumsführung am 13. April 2026 zeigt Frau Jentsch ihre Lieblingsorte sowie Stationen der Vergangenheit.



Suanne Jentsch (Foto: KTP)

■ **Mo. 13.04. | 14:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 5 Euro

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Pirna nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilte Baugenehmigung zur „Nutzungsänderung einer Wohneinheit in gewerbliche Nutzung (Ferienwohnung)“

**hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Absatz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00536 – 2025 – 02**

Die nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde der Stadt Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 437/1 der Gemarkung Pirna, Pirna, Obere Burgstraße 2, am 02.03.2026 folgenden Bescheid erlassen:

### Baugenehmigung

Gemäß § 72 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung. Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Nutzungsänderung einer Wohneinheit in gewerbliche Nutzung (Ferienwohnung), Pirna, Obere Burgstraße 2, auf dem Flur-

stück 437/1 der Gemarkung Pirna, erteilt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

### Hinweis:

Die Baugenehmigung und die für die Wertung nachbarlicher Belange erforderlichen Bauantragsunterlagen können im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 9

(Stadthaus III), 01796 Pirna während nachfolgend aufgeführter Sprechzeiten eingesehen werden. Berechtigt zur Einsichtnahme sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke bzw. deren Bevollmächtigte. Voraussetzung für die Einsichtnahme in die Genehmigung und die Unterlagen aus der Verfahrensakte ist die Vorlage des Eigentumsnachweises eines der benachbarten Grundstücke und ggf. die Vorlage einer Vollmacht.

- Di. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter  
Stadtentwicklung

## Sitzungsplan für den Monat April 2026

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Beginn	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 14.04.2026, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Donnerstag, 16.04.2026, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Montag, 20.04.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 21.04.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Cafeteria Grundschule Graupa
Donnerstag, 23.04.2026, 18:00 Uhr	Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 25.03.2026  
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter [www.pirna.de/stadtrat](http://www.pirna.de/stadtrat)

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 05.03.2026

### **Mitwirkeleistung Verkehrsanlagen Braustraße und Tischlerplatz**

Die Entwurfsplanung für die Mitwirkeleistung Verkehrsanlagen Braustraße und Tischlerplatz wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 26/0312-60.0

### **Machbarkeitsstudie für die Bewerbung einer Landesgartenschau in Pirna**

Die Vergabe der Planungsleistungen für die „Stufe 2“ zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie an das Büro Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 26/0313-61.0

### **Sporthalle Sonnenstein – Erneuerung Hallenboden und Prallwand**

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des Haushaltsplans 25/26 die Erneuerung des Hallensportbodens und der Prallwand in der Sporthalle Sonnenstein umzusetzen.

Beschluss-Nr. 26/0307-65.0

### **Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges mit geschlossener Fahrerkabine, hydraulischer Kippvorrichtung und Winterdienstausrüstung für den kommunalen Bauhof**

Der Zuschlag hinsichtlich der Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges mit geschlossener Fahrerkabine, hydraulischer Kippvorrichtung und Winterdienstausrüstung für den kommunalen Bauhof der Großen Kreisstadt Pirna erfolgt auf das Angebot der Firma Hummelmühle-Lockwitz GmbH aus 01731 Kreischa.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0293-68.0

### **Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 402: Sanitärinstallation“**

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 402: Sanitärinstallation“ wird auf das Angebot der Heizungsba W. Symanck GmbH aus 01328 Dresden erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0302-68.0

### **Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1b; Los 403: Heizungsinstallation“**

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 403: Heizungsinstallation“ wird auf das Angebot der EGO GmbH aus 01809 Heidenau erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes

gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0303-68.0

### **Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Grundschule Neundorf – Neubau Turnraum; Los 21: Starkstrom und FMI“**

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Grundschule Neundorf – Neubau Turnraum; Los 21: Starkstrom und FMI“ wird an die Elektro-Noack GmbH aus 01796 Pirna erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist gemäß § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0304-68.0

### **Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Baumaßnahme Errichtung einer barrierefreien Treppe zum Naturraum-Park, 01796 Pirna OT Sonnenstein**

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Errichtung einer barrierefreien Treppe zum Naturraum-Park im Ortsteil Sonnenstein“ erfolgt auf das Angebot der Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG aus 01737 Tharandt OT Kurort Hartha.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0306-68.0

Pirna, 05.03.2026

Markus Dreßler, Bürgermeister

## Einwohneranfragen

### **Verzinsung Eigenkapital (Wolfgang Heinrich, eingebracht in der Stadtrats-sitzung am 03.02.2026)**

Ein wesentlicher Bestandteil der Preise, die die Stadtwerke für das Trinkwasser, das Schmutzwasser und das Regenwasser ab-

len Bürgern und auch den Betrieben ab 01.01.2025 berechnen sind die kalkulatorischen Kosten, die sich u.a. aus dem verwendeten Zinssatz bestimmen. Dieser wurde für die entsprechenden Kalkulationen mit 4% festgelegt. Eine nachvollzieh-

bare Berechnung für diesen Mischzinssatz ist wohl nicht vorhanden, jedenfalls wurde dieser nicht vorgelegt. Dabei beziehen sich die Stadtwerke auf ein Urteil des Verwaltungsgericht Augsburg vom 01.08.2018 – Au 6 K 17.441. Seit diesem Urteil haben

sich aber die Voraussetzungen dafür wesentlich geändert. Es gab eine Niedrigzinsphase und alle bekamen kaum noch Zinsen für ihr angelegtes Geld. Das hatte auch Einfluss auf die Rechtsprechung. Das Oberverwaltungsgericht von Nordrhein-Westfalen hat sich eingehend und ausführlich mit der Berechnungsmethode für die Zinsen des eingesetzten Eigenkapitals befasst und ein bahnbrechendes Urteil gefällt (17. Mai 2022 – A 9 1019/20). Kurz gesagt: Die in der Kalkulation angesetzten Kosten sind als Ersatz dafür anzusehen, dass das Eigenkapital nicht am Kapitalmarkt angelegt wurde. Es ist nur sachlich zu vertreten, den zehnjährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen bis zum Vorjahr zugrunde zu legen. Die Stadtwerke verwenden jetzt einen 40-jährigen Durchschnitt, früher wurde ein 30-jähriger Durchschnitt für die Emissionsrenditen verwendet. Also hat jetzt die Niedrigzinsphase einen geringeren Anteil. Bei Anwendung des Urteils wäre für das Eigenkapital in den entsprechenden Kalkulationen ein Zinssatz von weniger als 1% angemessen. Beim Trinkwasser würden sich dadurch auch die Kalkulationspositionen Konzessionsabgabe und Gewerbesteuer verringern. Frage: Da das Urteil bereits 2022 veröffentlicht wurde, sollte es bekannt sein. Warum wurde es bei den Kalkulationen nicht angewendet?

Antwort der Verwaltung vom 19.02.2026  
Die Anfrage wurde zuständigkeithalber an Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) weitergeleitet. Die SWP gibt dazu folgende Stellungnahme ab: Das Urteil findet keine Berücksichtigung, da die im Urteil zugrundeliegenden Sachverhalte auf die Kalkulation der Trink- und Abwasserpreise in Pirna nicht zutreffen. Ein doppelter Ausgleich der Inflation findet nicht statt.

**Gedenkstunde am 27. Januar 2026 in Pirna zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus (Burkhard Huth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Am 27. Januar legten Sie, Herr Oberbürgermeister, in Pirna einen Kranz zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus nieder. Gerade als Bewohner dieser Stadt ist mir dieses Gedenken wichtig, denn auch in Pirna wurden jüdische Menschen und An-

gehörige weiterer Minderheiten ausgegrenzt, abgeschoben und ermordet. Mit Ihrer Teilnahme als Vertreter der Stadt Pirna unterstützten Sie das Anliegen der Gedenkstunde, diese und künftige Generationen stark zu machen, dass solche Verbrechen nie wieder verübt werden. Meine Fragen vor diesem Hintergrund sind:

1. Darf ich auf Grund Ihres Auftretens an diesem Holocaust-Gedenktag 2026 davon ausgehen, dass Sie sich ausdrücklich von veröffentlichten und gerichtlich überprüften Äußerungen des damaligen Mitarbeiters von AfD-Parlamentariern distanzieren, „dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde“, und der Behauptung des AfD-Ehrensitzenden, dass der Nationalsozialismus „nur ein Vogelschiss in unserer 1.000-jährigen Geschichte war?“
2. Was werden Sie konkret dafür tun, dass ideologiegetriebene Desinformation, gruppenbezogener Menschenhass und Demontage einer demokratisch verfassten Gesellschaft als Ursachen nationalsozialistischer Verbrechen in Pirna keinen Platz finden?
3. Wie werden Sie Bürgerinnen und Bürger unterstützen, gemeinsam gegen ein Wiedererstarken rechtsextremistischer Tendenzen einzutreten?

Antwort der Verwaltung vom 19.02.2026:

Zu 1.: Ich möchte diesen Tag nicht für parteipolitische Auseinandersetzungen nutzen. Aber ich sage klar: Die Shoah war ein beispielloses Menschheitsverbrechen. Jede Form der Verharmlosung oder Relativierung verletzt die Würde der Opfer und schadet unserer demokratischen Kultur. Als Oberbürgermeister stehe ich dafür ein, dass wir aus der Geschichte Verantwortung ableiten und nicht Gleichgültigkeit.

Zu 2.: Ich werde weiterhin alles daransetzen, dass Pirna eine Stadt bleibt, in der Respekt, Rechtsstaatlichkeit und ein konstruktiver Dialog das Miteinander prägen. Gute Sachpolitik, Bürgernähe und eine lebendige Zivilgesellschaft sind die wirksamsten Mittel gegen Extremismus in jeglicher Form – daran arbeite ich jeden Tag.

Zu 3.: Extremistischen Tendenzen begegnet man am wirksamsten, indem man den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Deshalb unterstütze ich gezielt Sportvereine, kulturelle Initiativen, soziale Projekte

und Bildungsangebote, die Begegnung, Respekt und Dialog fördern.

**Technologiepark Feistenberg (Dr. Sebastian Gilbert, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)**

Als Bürger dieser Stadt, der sich um die Erfüllung der Pflichtaufgaben sorgen muss, komme ich nicht umhin, heute ein paar Fragen zum Projekt Technologiepark Feistenberg zu stellen, denn die Informationen dazu waren sehr rar und die vergangenen Sonderstadtratssitzungen zu diesem Thema fanden bekanntermaßen streng geheim und hinter geschlossenen Türen statt. In nunmehr ca. sieben Jahren wurden vom ZV zwischen 6 Mio. Euro und 10 Mio. Euro in die Planung gesteckt mit entsprechendem Anteil durch die Umlagen der Stadt Pirna. Aktuell ist die Genehmigung des B-Planes 1.1 nicht in Sicht, verschuldet durch das Ignorieren der genehmigungsverhindernden Tatsachen, die bereits im Vorentwurf und in der Entwurfsplanung durch die TÖBs, Einwendungen der Bürger und der BI artikuliert wurden und regelmäßig kleingeredet und vom Tisch gewischt wurden.

1. Welche Pflichtaufgaben der Stadt sollen zukünftig hinten angestellt werden, wenn weiter Millionenbeträge in das Fortsetzen des Projektes mit einem weiter dahingehenden ZV und seinem Hauptauftragnehmer SEP gesteckt werden?
2. Warum wurden die jetzt genehmigungsverhindernden Tatsachen nicht früher als solche mit entsprechender fachlicher Kompetenz kommuniziert? Schließlich waren sie spätestens seit dem Vorentwurf bekannt.
3. Wie ist die fachliche Qualität der Abwägung der Einwendungen zu beurteilen, wenn dabei genehmigungsrelevante Tatsachen nicht erkannt bzw. bewusst abgebügelt werden? (Anm.: das LRA hat in seiner Anhörung deutlich gemacht, dass neben dem Problem der Lärmkontingentierung weitere erhebliche Tatsachen einer ausreichenden Erschließung entgegenstehen).
4. Der ZV und sein Hauptauftragnehmer SEP haben über Jahre die bekannten genehmigungsverhindernden Aspekte kleingeredet und nicht auf die entsprechenden Risiken in den beschließenden

Gremien hingewiesen. Welche personellen Konsequenzen müssen angesichts des Milionengrabes IPO gezogen werden, insbesondere im Bereich der Geschäftsführung der SEP, um zukünftig Schaden von der Stadt Pirna abzuwenden?

5. Die Abwicklung des ZV und des Projektes IPO wird die 3 Kommunen erhebliche finanzielle Mittel kosten. Wie hoch sind diese Kosten? Welche können davon selbst allein durch den ZV getragen werden? Welche Summen würden den Pirnaischen Haushalt belasten?

Antwort der Verwaltung vom 26.02.2026:

Die Anfrage wurde an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) als Projektsteuerer weitergeleitet. Die SEP gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

Zu 1.: Pflichtaufgaben werden weder durch den IPO oder irgendein anderes Vorhaben in Frage gestellt. Wie bei jedem aufzustellendem Haushaltsplan der Stadt Pirna wird die Stadtverwaltung dem Stadtrat einen rechtskonformen und tragfähigen Haushaltsentwurf vorlegen. Nach einer ausführlichen Debatte und Abwägung entscheidet der Stadtrat als Herr des Verfahrens über die kommenden Haushalte der Großen Kreisstadt Pirna.

Zu 2.: Dem Zweckverband IndustriePark Oberelbe liegt kein Schreiben einer „Nichtgenehmigung“ durch das Landratsamt vor. Vielmehr stellt der letzte Satz des Anhörungsschreibens vom 23.09.2025 fest, dass die Genehmigungsfähigkeit mit einem ergänzenden Verfahren hergestellt werden kann. Die Entscheidungen für das Handeln des Zweckverbandes wurden und werden jeweils über Weisungsbeschlüsse in den Verbandskommunen gefasst. Der Souverän des Verfahrens sind somit die gewählten Stadträte der Verbandskommunen. Ihnen wurden alle entscheidungsrelevanten Unterlagen, insbesondere die Abwägungstabellen, fristgerecht zugeleitet. Darüber hinaus wurden, im Verlauf des gesamten Erarbeitungsprozesses des Bebauungsplanes 1.1, die Fachthemen in Stadtratssitzungen, gemeinsamen Sondersitzungen in Graupa und Bürgerinformationsveranstaltungen unter Anwesenheit der Fachplaner erörtert.

Zu 3.: Vom Landratsamt Pirna werden 15 von 16 Belangen des Bebauungsplan 1.1

„Technologiepark Feistenberg“ als genehmigungsfähig beurteilt. Das spricht für die fundierte Arbeit der letzten Jahre. Lediglich ein Belang bedarf der weiteren fachlichen Klärung. Wie im Stadtrat ausführlich erläutert, handelt es sich in Bezug auf die Lärmkontingentierung um eine bestehende und von der Fachwelt seit Jahren angemahnte Regelungslücke im Baugesetzbuch und daraus resultierend um unterschiedliche Rechtsauffassungen. Es gibt zahlreiche, rechtsverbindliche Bebauungspläne in Deutschland, die das fachliche Herangehen des Zweckverband IPO bestätigen. Der Zweckverband IndustriePark Oberelbe arbeitet weiterhin satzungsgemäß und ist bestrebt, eine einvernehmliche Lösung zur Erlangung des Baurechtes mit dem Landratsamt Pirna und der Landesdirektion Sachsen zu erarbeiten.

Zu 4.: Nach intensiven Abstimmungsprozessen mit Fachplanern sowie mit Fachbehörden der unterschiedlichen Verwaltungsebenen werden auch vom Landratsamt Pirna 15 von 16 Belangen des Bebauungsplan 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ als genehmigungsfähig beurteilt. Das spricht für die fundierte Arbeit der letzten Jahre. Lediglich ein Belang bedarf der weiteren fachlichen Klärung. Wie im Stadtrat ausführlich erläutert, handelt es sich in Bezug auf die Lärmkontingentierung um eine bestehende und von der Fachwelt seit Jahren angemahnte Regelungslücke im Baugesetzbuch und daraus resultierend um unterschiedliche Rechtsauffassungen. Es gibt zahlreiche, rechtsverbindliche Bebauungspläne in Deutschland, die das fachliche Herangehen des Zweckverband IPO bestätigen. Insofern stellt sich die Frage nach personellen Konsequenzen nicht. Der Zweckverband IndustriePark Oberelbe arbeitet weiterhin satzungsgemäß und ist bestrebt, eine einvernehmliche Lösung zur Erlangung des Baurechtes mit dem Landratsamt Pirna und der Landesdirektion Sachsen zu erarbeiten. Die Entscheidungen für das Handeln des Zweckverbandes werden jeweils über Weisungsbeschlüsse in den Verbandskommunen gefasst. Der Souverän des Verfahrens sind somit die gewählten Stadträte der Verbandskommunen.

Zu 5.: Unter der, von der Verbandsversammlung beschlossenen, Prämisse der

Baurechtschaffung für den Bebauungsplan 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ geht der Zweckverband IPO bis auf Weiteres von der Fortführung des IPO aus. In Bezug darauf werden mögliche Szenarien zur Fortsetzung bzw. Ruhestellung des Projektes vorbereitet. Auf der anderen Seite werden auch Szenarien in Bezug auf eine, derzeit nicht zu erwartende, dauerhafte Versagung von Baurecht untersucht. Diese Überlegungen könnten im schlechtesten Fall bis hin zur Abwicklung des Zweckverbandes reichen. Insbesondere bei den letzteren Szenarien sind komplexe Zusammenhänge in Bezug auf juristische, fiskalische und grundstücksbezogene Konsequenzen zu recherchieren und zu bewerten. Mit dem Landratsamt (LRA) und der Landesdirektion Sachsen (LDS) finden Abstimmungsgespräche statt. In deren Fortsetzung werden auch mögliche Szenarien vertiefend ausgearbeitet und anschließend in den Gremien der Kommunen vorgestellt.

### **Haus Dohnaischer Platz 3 (Anke Albrecht, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Mit dem Errichten einer Tiefgarage im Gebäudekomplex „Schwarzer Adler“ wird gerade das barocke Haus Dohnaischer Platz 3 abgerissen. Da laut Denkmalschutzgesetz ein Kulturdenkmal nur mit Genehmigung des Denkmalschutzbehörde zerstört und beseitigt werden darf, möchten wir vom Wortlaut dieser Genehmigung Kenntnis haben.

Antwort der Verwaltung vom 17.02.2026:

Im Rahmen des Bauantragsverfahrens für die neue Quartiersbebauung Dohnaischer Platz/Robert-Koch-Straße wurden in mehreren Beratungen zwischen den Antragstellern und den Denkmalschutzbehörden mögliche Varianten ausgetauscht und geprüft, inwieweit Denkmale erhalten werden können oder zumindest Anteile davon. In der Abwägung von Interessen beider Seiten und Notwendigkeiten im Zusammenhang mit der neuen Nutzung an dem Standort, insbesondere dem Bau der erforderlichen Tiefgarage, kam man zu dem Ergebnis, dass der Abbruch des Gebäudes Dohnaischer Platz 3 für die Umsetzung des Bauvorhabens hier ausnahmsweise erforderlich ist. Der Neubau an dieser Stelle wird in ähnlicher Weise der

Fasadengestaltung des denkmalgeschützten Gebäudes errichtet. Der städtebaulichen Entwicklung unter Einbeziehung historischer Bezugspunkte wurde hier der Vorrang eingeräumt. Der gesamte Bestand an Denkmälern in diesem Bereich konnte leider seit 1990 in keiner geeigneten Weise gesichert und einer sinnvollen und dauerhaften Nutzung zugeführt werden. Für die erforderlichen Abbrüche von Denkmalsubstanz wurde bereits im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens die denkmalrechtliche Zustimmung gegeben, weiter wurde auch eine denkmalrechtliche Genehmigung im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege für den Abbruch des Gebäudes Dohnaischer Platz 3 erteilt. Somit wird der Eintrag aus der Denkmalliste des Freistaates Sachsen zeitnah gelöscht werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann der Wortlaut der Genehmigung nicht zur Verfügung gestellt werden.

**Ehemalige Anstaltsscheune der Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein und später Busgarage der Euthanasie-Aktion (Anke Albrecht, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Wenn in naher Zukunft die vorhandene Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohngebäudes umgesetzt werden soll, fragen wir an, ob sich das Gebäude bzw. Gebäudeteile noch im Denkmalstatus befinden und Denkmal-Fördermittel dafür zur Verfügung gestellt werden?

Antwort der Verwaltung vom 17.02.2025: Die Gebäudeteile der ehem. Anstaltsscheune stehen weiterhin unter Denkmalschutz. Die Eintragung in der Kulturdenkmalliste Sachsen, Objekt Nummer 09301115 wurde nicht geändert. Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein:

Wirtschaftsgebäude der Heilanstalt (Haus C 13, später Strömungsmaschinenwerk Haus 45) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09221045); baugeschichtlich und landesgeschichtlich von Bedeutung, als Scheune und Werkstatt der Heilanstalt erbaut, besondere geschichtliche Bedeutung als Relikt der Tötungsanstalt Sonnenstein (umgebaut im Frühjahr 1940 zur Garage der „Gekrat-Busse“/Gemeinnützige Krankentransport-GmbH). Das Ansinnen der Denkmalschutzbehörden im Bauantragsverfahren war und ist weiterhin die Abbildung des denkmalgeschützten Gebäudes im Rahmen der Umsetzung des Bauvorhabens. Bedingung war, die Gestaltung des Baukörpers so zu wählen, dass die ehem. Anstaltsscheune als Gebäudeteil weiter ablesbar ist und als Zeitzeugnis im Schloßpark bestehen bleibt. Denkmal-Fördermittel wurden durch den Bauherrn nicht beantragt.

**5. Änderung Flächennutzungsplan – Beteiligung (Alf Wild eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

1. zu R12: Die Begründung für die Zulässigkeit für dieses Vorhaben ist inzwischen überholt, da von einem besonders hohen öffentlichen Interesse nicht mehr auszugehen ist. Dies begründet sich mit dem Auslaufen der Förderung von Photovoltaik und dem nicht mehr erforderlichen massiven Ausbau. Dies auch vor dem Hintergrund, dass genug bereits versiegelte Flächen (Parkplätze, Flachdächer etc.) vorhanden sind und diese bevorzugt zu nutzen sind. Ein weiterer Entzug landwirtschaftlicher Flächen ist zu vermeiden. I.d.Z. ist auch die Bewertung „Regionaler Grünzug“ und Entwicklung von Natur und Landschaft höher, da das Vorhaben diesen

Grundsätzen entgegensteht. Es ist vor allem von einem besonderen privaten Interesse auszugehen.

2. Ausweisung des Gebietes Technologiepark im IPO als Industriegebiet: Die Ausweisung als Industriegebiet ist zu korrigieren und als Änderung in den Flächennutzungsplan einzuarbeiten. Dies begründet sich mit den Schreiben des LRA vom 03.09.25 an den ZV IPO und Erläuterungen vom 20.10.2025 i.Z. mit dem Genehmigungsverfahren. Hier wird unmissverständlich klargestellt, dass diese Flächen nicht für ein Industriegebiet geeignet sind und dies daher nicht genehmigungsfähig ist.

Antwort der Verwaltung vom 17.02.2026:

Zu 1.: Beim Änderungsbereich R 12 handelt es sich um die Fläche des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 103 Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz. Der Stadtrat hat hier einen entsprechenden Beschluss gefasst. Im Parallelverfahren werden daher der Inhalt des Bebauungsplanes in den Flächennutzungsplan übertragen. Sollte wiedererwartend das Konfliktpotential zur angestrebten Nutzung eine Bebaubarkeit im Bebauungsplanverfahren verhindern, so wird die ursprüngliche Nutzungsart wieder ausgewiesen.

Zu 2.: Der Zweckverband IPO als auch die Stadtverwaltung Pirna gehen weiter davon aus, dass die Fläche des Bebauungsplanes 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ weiterhin als Gewerbe- und Industriegebiet entwickelt werden kann. Hinsichtlich der vorgenommenen Lärmkontingentierungen bestehen zwischen Zweckverband und Genehmigungsbehörde (Landkreis) unterschiedliche Rechtsauffassungen. Ein fachlicher Austausch zur Klärung wird dazu durchgeführt.

**Stadtratsanfragen**

**Pirnaer Winterhofnacht 2026 (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Wer hat die Vergabe für die geplante Pirnaer Winterhofnacht 2026 für den Hauptschauplatz beschlossen bzw. den Platz für den jeweiligen Betreiber freigegeben?

Antwort der Verwaltung vom 19.02.2026:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) weitergeleitet. Die KTP gibt dazu folgende Stellungnahme ab: Die Pirnaer Winterhofnacht ist ein Veranstaltungsformat, das nach touristischen Erfordernissen platziert ist. Sie findet in der besucherschwächsten Zeit des Jahres statt,

mit dem Ziel, langfristig touristische Aufmerksamkeit und in der Folge verbesserten Besuch für unsere Stadt zu generieren. Die Pirnaer Winterhofnacht ist ein Projekt der KTP, die das Geschehen organisiert und koordiniert. Sie ist eines der Highlights im Rahmen des Kulturfestivals „Wintersterne Sächsische Schweiz“. Sind wir mit 9 Höfen

im Vorjahr gestartet, so haben 2026 bereits 15 Höfe teilgenommen. Ein Teil der Höfe wird durch die Eigentümer/Bewohner selbst betrieben. Andere Höfe werden an wechselnde, professionelle Betreiber vergeben. Einen Hauptschauplatz lokalisieren wir nicht – die Pirnaer Winterhofnacht lebt vom individuellen Charakter der Angebote und Höfe. Die KTP hat in diesem Jahr mit den Höfen der StadtBibliothek Pirna und dem TSP/Canalettohaus zwei Höfe in Eigenregie betrieben. Ziel ist es, die Pirnaer Winterhofnacht erfolgreich weiter zu entwickeln und fest und langfristig im touristischen Kalender der Region zu verankern.

### **Beteiligungsbericht 2024 (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)**

Der Beteiligungsbericht soll u.a. den Stadträten und den Bürgern einen umfassenden Einblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten der städtischen Beteiligungen geben. Trotz der Länge des Berichtes bleiben aber wichtige Informationen außen vor. Ich habe mich besonders mit den Stadtwerken und den Stadtwerken-Energie beschäftigt. Dazu einige Fragen.

1. Wie hoch waren die Gewinne bzw. Verluste der Sparten Trinkwasser und Fernheizung und der Bereiche Schmutzwasser, Regenwasser und Straßenentwässerung bei den Stadtwerken?
2. Wie hoch waren die Gewinne bzw. Verluste, die die Stadtwerke-Energie aus dem Verkauf der Fernwärme an die Stadtwerke erzielten?
3. Bei den Investitionen ist unklar, ob sich die angegebenen Werte auf die Gesamtinvestitionen oder nur auf die abgeschlossenen Investitionen beziehen. Wie lauten die Werte dafür in den Bereichen Schmutzwasser, Regenwasser und Straßenentwässerung? Wie lauten die Werte dafür bei der Sparte Trinkwasser?
4. Die SWP profitiert bei den zu zahlenden Zinsen für Kredite durch Bürgschaften und Patronatserklärungen der Stadt. Wie hoch ist der durchschnittliche Zinssatz, der zu zahlen ist? Gibt es unterschiedliche Zinssätze für die einzelnen Sparten bzw. Bereiche? Bitte einzeln angeben.

5. Die Erlöse aus dem Brandschutz sind mit 132 T€ gleich wie im Jahre 2023. Das ist seltsam, da doch umfangreiche Investitionen in das Trinkwassernetz vorgenommen wurden. Wie ist das zu erklären?

Antwort der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) vom 29. Januar 2026:

Die Punkte 1 bis 5 enthalten vertrauliche Betriebsinterna der SWP und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Die Antworten werden als nichtöffentliche Anlage zur Verfügung gestellt.

### **Recherche in der Onlineausgabe des Pirnaer Anzeigers (Stadträtin Ina Richter, eingebracht in der Sitzung des OKB am 13.11.2025)**

1. Gibt es eine zentrale Suchfunktion, mit der sich Inhalte aus verschiedenen Ausgaben des Pirnaer Anzeigers durchsuchen lassen?
2. Bietet die Onlineausgabe des Pirnaer Anzeigers Möglichkeiten zur inhaltlichen oder thematischen Filterung der Beiträge?

Antwort der Verwaltung vom 27.01.2026:

Zu 1.: Der Pirnaer Anzeiger ist eine Printausgabe, die zusätzlich als E Paper auf der Internetseite der Stadt Pirna bereitgestellt wird. Eine zentrale Suchfunktion, mit der sich mehrere Ausgaben gleichzeitig nach Themen oder Schlagwörtern durchsuchen oder filtern lassen, existiert nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, über die allgemeine Suchfunktion der Internetseite der Stadt Pirna verschiedene Inhalte zu finden, darunter:

- Mitteilungen aus dem Rathaus
- Mitteilungen städtischer Gesellschaften
- Bekanntmachungen
- Satzungen

Beschlüsse und Anfragen sind im Ratsinformationssystem hinterlegt und dort recherchierbar.

Zu 2.: Die Onlineausgabe des Pirnaer Anzeigers wird als PDF-Dokument bereitgestellt. Aufgrund der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) werden diese Dokumente barrierefrei erstellt, sodass:

- der Text durchsuchbar ist,
- Überschriften und Strukturen maschinenlesbar sind,
- Screenreader das Dokument erfassen können.

Eine thematische Filterung oder Sortierung innerhalb des E Papers ist jedoch nicht möglich. Mit einem PDF-Programm kann man innerhalb einer einzelnen Ausgabe nach Begriffen suchen. Diese Funktion ist eine reine Volltextsuche. Filtern, sortieren oder mehrere Ausgaben gleichzeitig durchsuchen ist mit PDF-Programmen nicht möglich.

### **Gasmangellage (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Vor dem Hintergrund einer möglichen Gasmangellage bitte ich um Einschätzung der Stadtwerke Pirna sowie um Information, wie sich die Stadtwerke darauf vorbereiten.

Antwort der Verwaltung vom 19.02.2026:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) weitergeleitet. Die SWP gibt dazu folgende Stellungnahme ab: Grundsätzlich befinden wir uns in keiner Gasmangellage und es ist auch aktuell nicht abzusehen. Wir haben eine gute Versorgungslage aus Norwegen und über Liquefied Natural Gas (LNG). Eine Gasmangellage wird von der Bundesnetzagentur ausgerufen und mit entsprechenden Maßnahmen (z. B. Abschaltung bzw. Reduzierung von Großabnehmern) flankiert. Das Hauptziel dieser Maßnahmen ist, die Erdgasversorgung für Endkunden zur Wärmeerzeugung sicherzustellen. Der Maßnahmenprozess wird übergreifend von der Bundesnetzagentur gesteuert. Anforderungen an unser Netzgebiet erfolgen immer über den vorgelagerten Netzbetreiber. Für den unwahrscheinlichen Fall eines Totalausfalls der Erdgasversorgung gibt es keine Redundanz.

### **Energieversorgung in Pirna (Stadtrat Steffen Seifert, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Man spricht in letzter Zeit in den Medien immer wieder von fast leeren Gasspeichern in Deutschland. Wie ist im Falle eines Totalausfalles der Energieversorgung speziell Pima darauf eingestellt bzw. welche Maßnahmen würden ergriffen werden?

Antwort der Verwaltung vom 19.02.2026:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) weitergeleitet. Die SWP gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

lungnahme ab: Grundsätzlich befinden wir uns in keiner Gasmangellage und es ist auch aktuell nicht abzusehen. Wir haben eine gute Versorgungslage aus Norwegen und über Liquefied Natural Gas (LNG). Eine Gasmangellage wird von der Bundesnetzagentur ausgerufen und mit entsprechenden Maßnahmen (z. B. Abschaltung bzw. Reduzierung von Großabnehmern) flankiert. Das Hauptziel dieser Maßnahmen ist, die Erdgasversorgung für Endkunden zur Wärmeerzeugung sicherzustellen. Der Maßnahmenprozess wird übergreifend von der Bundesnetzagentur gesteuert. Anforderungen an unser Netzgebiet erfolgen immer über den vorgelagerten Netzbetreiber. Für den unwahrscheinlichen Fall eines Totalausfalls der Erdgasversorgung gibt es keine Redundanz.

**Baustellenzufahrt Schlosspark 14c (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht in der Sitzung des SEA am 03.02.2026)**

Im Bericht des Baubürgermeister vom zurückliegenden Stadtentwicklungsausschuss (SEA) heißt es, dass der Bauherr voraussichtlich im 1. Quartal 2026 die Baumaßnahmen an der Anstaltsscheune weiterführen wird. Gleichzeitig heißt es in einer Antwort der Verwaltung an meinen Kollegen Patrick Reinert, dass die Bauarbeiten am Objekt Schlosspark 14 voraussichtlich bis Ende 2026 abgeschlossen sein werden (ANF-26/0237-60.0).

1. Welche Arbeiten auf welchen Grundstücken sind damit genau gemeint und wie ist im Detail die Baustellenzufahrt (Schlosspark 14) geplant, sollte, wie man aus den Äußerungen des BM entnehmen könnte, zuerst die ehemalige Anstaltsscheune ausgebaut wird?
2. Ist vorgesehen, die Anwohner über diese Baumaßnahmen, also Art, Dauer und evtl. Beeinträchtigungen in unmittelbarer Nähe, zu informieren?

Antwort der Verwaltung vom 16.02.2026:  
Zu 1.: Es gibt für Umnutzung und Erweiterung der ehem. Anstaltsscheune zum Wohngebäude (Schlosspark 8 a) als auch für den Neubau eines Wohngebäudes Schlosspark 14 c eine gültige Baugenehmigung und jeweils eine Baubeginnanzeige des Bauherrn. Konkrete Bauablaufpläne liegen der Verwaltung nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass an beiden Vorha-

ben parallel gebaut werden wird. Die Aussage, dass die Bauarbeiten bereits Ende 2026 abgeschlossen werden könnten, ist ein geschätzter frühestmöglicher Zeitpunkt, der sich nochmals nach hinten verschieben kann. Die Zuwegung für das Neubauvorhaben Schlosspark 14 c ist über das Flurstück 882/55 der Gemarkung Pirna (Schlosspark 14, 14 a und 14 b) rechtlich gesichert. Es ist davon auszugehen, dass auch die Erschließung der Baustelle über dieses Flurstück vorgenommen wird. Alternativ ist auch eine Zuwegung über die Flurstücke 882/58 und 882/59 der Gemarkung Pirna (Schlosspark 8 a) gegeben.

Zu 2.: Die Verwaltung hat den Bauherrn nochmals sensibilisiert die unmittelbare Nachbarschaft bezüglich baustellenbedingter Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen frühzeitig zu informieren. Zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen mit Einschränkungen der öffentlichen Erschließungsstraße sind vom Bauherrn bisher nicht vorgesehen.

**Radwegbeleuchtung Birkwitz-Pratzschwitz (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Es wurde die Radwegbeleuchtung Birkwitz-Pratzschwitz beschlossen. In dem betreffenden Zeitraum wurden dort Kabel verlegt, aber angeblich durch die ENSO. Warum wurde in diesem Zuge nicht gleichzeitig das Kabel für die Straßenbeleuchtung mit verlegt?

Antwort der Verwaltung vom 17.02.2026:  
Nach dem Beschluss vom 09.12.2025 soll der Neubau der Stadtbeleuchtung am Geh- und Radweg zwischen Pratzschwitz und Birkwitz in den Entwurf des kommenden Haushaltes für 2027/2028 aufgenommen werden. Seit Oktober 2025 wird in diesem Bereich entlang der Pratzschwitzer Straße durch die Stadtwerke Pirna ein neues Mittelspannungskabel verlegt. Die Verlegung des Mittelspannungskabels erfolgt nur zu Teilen in dem Bereich der geplanten Stadtbeleuchtung. Die neue Beleuchtung soll auf einer Länge von ca. 500 m errichtet werden. Die Verlegung des Mittelspannungskabels erfolgt in diesem Bereich nur auf einer Länge von ca. 200 m. Die Mitverlegung eines Kabelschutzrohres mit dieser Maßnahme für den künftigen Gebrauch

der Stadtbeleuchtung wurde gemeinsam mit den Stadtwerken geprüft. Da die Planung für die neue Beleuchtung noch nicht abgeschlossen ist, sind die genauen Standorte der Leuchten, die Lage der neuen Kabel und die tatsächliche technische Ausführungsvariante noch nicht eindeutig festgelegt. Um unnötige Mehrausgaben zu vermeiden, wurde auf die Mitverlegung eines Kabelschutzrohres oder bereits eines neuen Kabels verzichtet.

**Nachfrage Behindertenparkplätze in Pirna (Stadträtin Ina Richter, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Bezugnehmend auf die Beantwortung meiner Anfrage vom 09.12.2025 (ANF-25/0223-60.0) habe ich eine Nachfrage: Für die in der Anlage nicht dargestellten Ortsteile gehe ich davon aus, dass es dort keine öffentlichen Behindertenparkplätze gibt. Ich bitte um Auskunft, ob es z. B. in Graupa (Bereich Schloss) oder in Zuschendorf entsprechende Behindertenparkplätze gibt. Dabei geht es mir ausdrücklich nicht um privat beantragte Stellplätze vor Wohnhäusern. Ist es möglich, diese Behindertenparkplätze, die nicht direkt vor privaten Gebäuden liegen, sondern sich auf privatem Grund (z. B. KTP, Schloss Zuschendorf) befinden, in einer gesonderten Karte darzustellen?

Antwort der Verwaltung vom 16.02.2026:  
Ja, die Übersicht umfasst alle uns derzeit bekannten Behindertenstellflächen im öffentlichen Verkehrsraum. Die Betrachtung auch auf alle privaten Verkehrsflächen auszuweiten, würde einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten, da diese Informationen für das gesamte Stadtgebiet nur durch Begehung vor Ort gewonnen werden können. Angesichts der zahlreichen öffentlichen Einrichtungen (Behörden, Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten, Sport- und Kultureinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, gastronomische Einrichtungen, ...) sowie der dauerhaft hohen Arbeitsauslastung mit Pflichtaufgaben, bitten wir davon abzusehen.

**Kosten City Outlet (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)**

Über PirnaTV hat man erfahren, dass die Stadtverwaltung und Stadträte nicht wirklich für das City-Outlet-Projekt stimmen. Welche Kosten hat die Stadt sowie die SEP bisher getragen, indem Personal für das Thema City Outlet eingesetzt wurde?

Antwort der Verwaltung vom 04.03.2026:

Im ersten Satz führt der Fragesteller aus, dass die Stadtverwaltung nicht für das City-Outlet-Projekt stimmen würde – dies ist nicht korrekt. Stadtverwaltung und SEP begleiten dieses Projekt – wie alle Vorhaben von besonderer städtebaulicher und wirtschaftlicher Bedeutung – im Rahmen ihrer regulären Aufgabenwahrnehmung. Dazu gehören insbesondere die fachliche Prüfung, Abstimmung und Koordinierung innerhalb der Verwaltung sowie Gespräche mit Projektbeteiligten und weiteren zuständigen Stellen. Eine gesonderte Projektstruktur oder zusätzliche Personalressourcen wurden hierfür nicht eingerichtet. Die Bearbeitung erfolgt durch die jeweils zuständi-

gen Fachdienste im Rahmen ihrer laufenden Tätigkeit. Konkrete Personal- oder Sachkosten lassen sich daher nicht isoliert ausweisen, da das Projekt integraler Bestandteil der allgemeinen Verwaltungsarbeit ist, die der Entwicklung und Stärkung unserer Stadt dient. Unabhängig davon unterstützt die Stadtverwaltung grundsätzlich Vorhaben, die geeignet sind, die Innenstadt zu beleben, Arbeitsplätze zu sichern bzw. zu schaffen und die Attraktivität unserer Stadt nachhaltig zu stärken. Das City-Outlet-Projekt wird insofern sachlich, konstruktiv und ergebnisoffen begleitet – wie andere bedeutende Investitionsprojekte auch.

#### **Sporthalle Sonnenstein (Stadtrat Andreas Thiele, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Am 17. November des vergangenen Jahres holte ich meine Tochter vom Training in der Sporthalle auf dem Sonnenstein ab. Ich ging zum Warten auf die Tribüne, dabei

entdeckte ich einen herausgebrochenen Füllstab am Geländer. Ich ging zum Hausmeister und meldete den Schaden, denn dort finden regelmäßig Handballspiele mit viel Publikum statt. Er versicherte mir sich darum zu kümmern. Als ich gestern meine Tochter abermals abholte, war der Füllstab tatsächlich repariert – mit einem darum gewickelten Klebeband. Meine Frage: Wie ist ein solcher Reparaturbedarf, bei dem Gefahr in Verzug ist, geregelt?

Antwort der Verwaltung vom 02.03.2026:

Bei einem Baumangel mit „Gefahr im Verzug“ für Leib und Leben ist sofortiges Handeln erforderlich. Grundsätzlich wird die Gefahrenstelle durch den im Objekt zuständigen Hausmeister gesichert bzw. abgesperrt. Zur Abstimmung und Festlegung der notwendigen Reparaturarbeiten erfolgt in der weiteren Folge eine sofortige Inaugenscheinnahme durch den Objektverantwortlichen der Fachgruppe 65 sowie einer geeigneten Rahmenvertragsfirma.

## Bekanntmachung und Ladung

### **Flurbereinigung Bielatal – Verfahrenskennzahl: 280171 Gemeinde Rosenthal-Bielatal, Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel**

Die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Bielatal laden hiermit die Teilnehmer zur Teilnehmerversammlung am 23.04.2026, um 18:00 Uhr in den Ratssaal der Gemeinde Rosenthal-Bielatal (Schulstraße 1, 01824 Rosenthal-Bielatal).

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. Nachwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
3. Information zum Beginn der Ortslagenvermessung
4. Fragen und Anregungen der Teilnehmer

Teilnehmer sind alle Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

Für den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Bielatal sind **3 Stellvertreter** nachzuwählen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Daher ist wünschenswert, dass sich möglichst viele Teil-

nehmer an der Nachwahl des Vorstandes beteiligen.

Der Wahl zum Vorstandsmitglied kann sich jede volljährige, natürliche Person stellen, unabhängig davon, ob sie Teilnehmer, Nebenbeteiligter (z. B. Bewirtschafter, Gemeindevertreter) oder Nichtbeteiligter ist.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur ein Stimmrecht hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, sollten daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Vollmachtformulare können bei der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Bi-

latal angefordert werden (Ansprechpartnerin: Frau Helbing, Telefon 03501 5153617 oder per E-Mail [susann.helbing@landratsamt-pirna.de](mailto:susann.helbing@landratsamt-pirna.de)).

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung die Mitglieder des Vorstandes bestellen.

**Interessenten an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergemeinschaft sind aufgerufen, bis zur Wahl ihre Bereitschaft beim Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Obere Flurbereinigungsbehörde (Schloßpark 4, 01796 Pirna) mit Kontaktdaten zu erklären.** Anwesende der Teilnehmerversammlung, die vor der Vorstandswahl spontan ihre Kandidatur erklären, werden ebenfalls berücksichtigt.

Pirna, den 06.03.2026

gez. Eisold,  
Leiterin Stabsstelle Obere Flurbereinigungsbehörde

## Kreuzotter oder Schlingnatter gesichtet?

**Aufruf zur Meldung: Diese Schlangenarten werden immer seltener**

Eine Kreuzotter- oder Schlingnatter-Sichtung ist ein besonderes Erlebnis und heutzutage sehr selten: Die Naturschutzstation Osterzgebirge und die Untere Naturschutzbehörde rufen deshalb wie schon in den letzten Jahren zur Meldung von Beobachtungen im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge auf. Diese sollte möglichst einen Fotobeleg und den genauen Fundort, der auf einer Karte eingezeichnet ist, enthalten. Idealerweise können auch gern die GPS-Daten des Beobachtungsortes übermittelt werden.

Die Kreuzotter ist deutschlandweit seltener als man denkt. Sowohl in Tschechien als auch in Sachsen ist sie gefährdet bis stark gefährdet. Doch Kreuzottern haben ihre Funktion im heimischen Ökosystem. Um sie und ihre schwindenden Lebensräume sinnvoll zu schützen, ist es nötig herauszufinden, wo genau sie leben. Daher wird auch dieses Jahr wieder die Mitmachaktion durch die Naturschutzstation Osterzgebirge und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises für die Frühjahrs- und Sommersaison 2026 initiiert.



*Seltener Anblick: Kreuzottern tragen ein typisches Zacken-Muster auf dem Rücken. Schlingnattern haben eine runde Pupille, keine schlitzartige wie die Kreuzotter. (Foto links: Heiko Staude, Foto rechts: Henriette Schmidt)*

Der Aufruf über Sichtungen zu berichten, gilt für beide Arten – Kreuzottern und Schlingnattern. Die Meldung von Kreuzottern oder Schlingnattern kann entweder per E-Mail an [info@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:info@naturschutzstation-osterzgebirge.de), wenn möglich mit Fotobeleg und Standortauskunft (eingezeichnet in Landkarte, digitale Karte oder GPS-Daten) oder telefonisch unter 035056 233950 erfolgen. Kontakte:

- Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.  
Sina Klingner  
Telefon 035056 233950
- Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge  
Referat Naturschutz  
Dr. Bernard Hachmüller  
Telefon 03501 515-3430

Landratsamt Pirna

## Demenz ist mehr als eine medizinische Diagnose

**Demenz-WG in Pirna vorgestellt**

Ende Februar tagte die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Behindertenbeauftragten des Freistaates Sachsen im Landratsamt Pirna. Landrat Michael Geisler eröffnete die Sitzung, in deren Rahmen das Thema „Demenz“ vielseitig beleuchtet wurde. „Es ist ein wichtiges Zeichen, dass Sie sich dem Thema widmen, denn Demenz ist weit mehr als eine medizinische Diagnose. Sie betrifft die Würde des Menschen, die Selbstbestimmung und die Teilhabe und somit die zentralen Fragen von Inklusion und Barrierefreiheit“, so Landrat Geisler. Die Teilnehmer sprachen über wesentliche Maßnahmen der sächsischen Demenzstrategie sowie den sächsischen Landesdemenzplan und deren Umsetzungen. Des Weiteren wurden Freizeit- und Beratungsangebote vorgestellt. Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. berichtete darüber hinaus über die bauli-

chen Besonderheiten, welche für Menschen mit Demenz empfohlen werden. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Demenz-WG in Pirna. Im Mittelpunkt dieser Wohngemeinschaft steht die Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner durch eine gezielte Förderung eines Gemeinschaftsgefühls. Sachsen hat mit derzeit rund 103.000 an Demenz erkrankten Menschen eine der höchsten Quoten in Deutschland. Die Tendenz ist jedoch nicht nur in Sachsen steigend. Um den Betroffenen und Angehörigen weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, wurden vom sächsischen Kabinett im August 2024 die Sächsische Demenzstrategie sowie der Landesdemenzplan Sachsen verabschiedet. Dieser Landesdemenzplan umfasst vier Handlungsfelder mit zwölf Maßnahmen, die es gilt umzusetzen. Derzeit befindet sich der

Landesdemenzplan in der Fortschreibung. Demenz ist nicht nur der fortschreitende Verlust von geistigen Aktivitäten, auch psychische Begleiterscheinungen stellen die Betroffenen und Angehörigen vor Herausforderungen. Die Landesarbeitsgemeinschaft sieht es als zentrales Anliegen, über Demenz aufzuklären, zu beraten und für einen respektvollen, sensiblen Umgang zu werben, Ängste abzubauen und konkrete Hilfsangebote sichtbar zu machen. Die Beauftragten vor Ort sind dabei eine wichtige Brücke zwischen Verwaltung, Kommune, Politik und den Menschen vor Ort.

Landratsamt Pirna



[www.pflegenetz.sachsen.de/landesinitiative-demenz.html](http://www.pflegenetz.sachsen.de/landesinitiative-demenz.html)

## Die schönste Kamelienblüte Deutschlands 2026

### 23. Deutsche Kamelienblütenschau im Landschloss Pirna-Zuschendorf

Die Siegerblüte des Jahres 2026 ist namenlos. Die perfekt gefüllte, dunkelrosa Blüte mit deutlich abgesetzter hellerer Mitte stammt aus einem Bestand der historischen Kamelien der Wilhelma Stuttgart, deren Namen zum Teil nicht mehr bekannt sind. Die Sorten wurden deshalb nummeriert und unser diesjähriger Sieger trägt die Bezeichnung „Wilhelma Nr. 20“.

König Wilhelm I. von Württemberg (1781 – 1864) plante seit 1829 im neuen Park des Schlosses Rosenstein ein Badehaus im maurischen Stil zu errichten. Dieses sollte mit einer Orangerie und Gewächshäusern ergänzt werden. Anlässlich der Hochzeit des Kronprinzen Karl mit der Zarentochter Olga wurde 1846 die Anlage eingeweiht. Davor sollten natürlich auch die Glashäuser mit besonderen Pflanzen gefüllt werden. Modepflanze Nummer 1 war damals die Kamelie. So war das Angebot des Baron von Fronay aus Frankfurt sehr willkommen. Dieser wollte seine Kamelien wegen einer „Aufenthaltsänderung“ abgeben. Hofgärtner Müller erhielt vom König den Auftrag, aus der 916 Pflanzen in 400 Varietäten umfassenden Sammlung 180 Stück auszuwählen. Am Ende kamen 200 Pflanzen zum Preis von 2.000 Gulden im Mai



*C. j. Wilhelma Nr. 20, Siegerblüte 2026*

1845 per Schiff nach Cannstatt. In den Jahren 1918/19 ging die „Wilhelma“ in Staatsbesitz über und wurde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die uralten Kamelien sind in Kübel gepflanzt und werden jährlich zur Blüte in ein Schauhaus gebracht.

Der zoologisch-botanische Garten trug schon mehrfach den Siegerpokal der deutschlandweiten Schau davon. Die diesjährige Siegerblüte belegt sogar zum dritten Mal schon den 1. Platz. Dies spricht für die Qualität der dortigen Kamelien und deren hervorragende Pflege.

Den zweiten Platz gewann die seit 1710

bekannte und hoch begehrte japanische Sorte „Oki-no-nami“. Eingereicht hat diese der Gartenbaubetrieb Fischer aus Dudenhofen/Rodgau. Die Sorte ist leicht gefüllt, rosa mit roten unregelmäßigen Streifen und breitem weißen Rand.

Der dritte Platz gehört der Sorte „Collettii“. Die pfingstrosenförmige Blüte beeindruckt durch ihren Farbkontrast, den man mit „Weiß wie Schnee – Rot wie Blut“ beschreiben könnte. Der belgische Gärtner Lambert-Jacob Makoy gewann diese wunderbare Blume 1838 aus Samen. Eingereicht zum Wettbewerb wurde diese von der Gärtnerei Steglich aus Bautzen.

Der Pokal für die schönste Blüte wird jährlich von der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft ausgelobt. Es ist ein Publikumspreis. Jede der etwa 1.000 am Wettbewerb beteiligten Blüten erhält eine Nummer. Die nach drei Tagen am meisten genannte Nummer hat gewonnen.

Magret Scheerer, Botanische Sammlungen Zuschendorf



[www.kamelien Schloss.de](http://www.kamelien Schloss.de)

## Interessierte Jugendliche für Interviewprojekt gesucht

### AKuBiZ e.V. veranstaltet Workshop um Geschichte der Region sichtbar zu machen

Der Verein AKuBiZ sucht interessierte Jugendliche für das Projekt „Erinnerungen an den Widerstand: ein Videoprojekt mit Zweitzeugen“. Zweitzeugen – So werden Nachfahren von Zeitzeugen genannt. Im Projekt geht es um heute lebende Nachkommen von Personen, die in der Region Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet haben. Viele von ihnen kamen aus dem Bergsport und wurden später als „Rote Bergsteiger“ bekannt. Sie schmuggelten Literatur, Zeitschriften, Geld, Informationen und Personen über die Grenze zur Tschechoslowakei. Dadurch machten sie auf Verbrechen der Nationalsozialisten aufmerksam und forderten ein Ende der Diktatur. Auch auf Burg Hohnstein, die 1933 und 1934 als Konzentrati-

onslager genutzt wurde, gab es einen gut organisierten Widerstand der Häftlinge.

Angehörige der Widerständler setzen sich dafür ein, dass diese Geschichten nicht vergessen werden. Mit Jugendlichen möchte der AKuBiZ e.V. Erinnerungen, Erzählungen und Perspektiven dokumentieren, sodass sie auch in Zukunft hörbar bleiben. Die Perspektiven sollen in Videos und Tonaufnahmen festgehalten werden. Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren. Sa., 28. März 2026: Wanderung zur Geschichte der Burg Hohnstein als Jugendburg und frühes KZ (optional)

So., 19. April 2026: 1. Workshop 10:00 – 16:00 Uhr, Kulturkiste K2 – Schössergasse 3, thematischer Einstieg zur Geschichte des Nationalsozialismus und zu Wider-

stand in der Region. Wir lernen Fragetechniken, Video- und Audioaufnahmen für Interviews kennen und bereiten diese gemeinsam vor.

Interviews in Kleingruppen: Zeit und Ort legen wir mit der interviewten Person fest. So., 10. Mai 2026: 2. Workshop 10:00 – 15:00 Uhr, Kulturkiste K2 – Schössergasse 3, Auswertung der Interviews und Erfahrungsaustausch. Zum Abschluss gibt es eine Ideenschmiede. Kontakt:

■ E-Mail [projekt@akubiz.de](mailto:projekt@akubiz.de)

■ Telefon 01522 5281243

0152 25187873

■ Anmeldung

<https://eveeno.com/Videoprojekt>

Alina Gündel, AKuBiZ e.V.

## Errichtung eines neuen Beratungszentrums

### DRK-Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt hat neuen Standort

Die DRK-Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt ist seit dem 23. März 2026 an einer neuen Adresse in Pirna erreichbar. Der neue Standort auf der Lange Straße 38a befindet sich im selben Haus wie die DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Auch die DRK-Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt zieht von Heidenau dorthin. Ziel des Umzugs ist die räumliche Bündelung sozialer Beratungsangebote. Das bestehende Beratungsangebot bleibt unverändert.

Die DRK-Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt bietet weiterhin kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt an. Das Angebot richtet sich an Erwachsene sowie an Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche. Die Beratung steht allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Aufenthaltsstatus sowie politischer oder religiöser Einstellung offen. Auch Personen aus dem familiären oder sozialen Umfeld, die Anzeichen von häuslicher Gewalt wahrnehmen, können das Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Zum Leistungsspektrum gehören Krisenberatung, Unterstützung bei der Entwicklung von Schutz- und Handlungsmöglichkeiten, Informationen zu rechtlichen Grundlagen nach dem Gewaltschutzgesetz, Begleitung im Kontakt mit Behörden sowie die Vermittlung an weitere geeignete Unterstützungsangebote. Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle Fachberatungen im Bereich Gewaltschutz sowie Schulungen und Workshops an.

#### ■ Kontakt:

DRK-Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Lange Straße 38a

Telefon 03501 5764988,

03501 5764998,

03501 5764909

E-Mail [iks@drkpirna.de](mailto:iks@drkpirna.de)

Lisa Knauth, DRK Kreisverband Pirna e.V.

## Osterferienprogramm des HANNO e.V.

### Wanderung und Bowlingspaß im Kinder- und Jugendtreff Pirna-Copitz

In den Osterferien lädt der offene Kinder- und Jugendtreff Pirna-Copitz alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 27 Jahren zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Geplant ist am Donnerstag, den 9. April, eine erlebnisreiche und spannende Wanderung rund um die Burg Hohnstein. Neben Bewegung in der Natur bietet die Wanderung Gelegenheit zum Austausch, gemeinsamem Erleben und Entdecken regionaler Geschichte. Treffpunkt und Start ist um 10:50 Uhr am ZOB in Pirna, die Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr ebenfalls am ZOB geplant. Der Teilnahmebeitrag für die Wanderung beträgt 1 Euro. Am Freitag, den 10. April, geht es in das Joe's Billard- & Bowlingcenter in Dresden-Dobritz. Treffpunkt hierfür ist der Pirnaer ZOB am Bahnhof um 16:05 Uhr. Gemeinsam fah-

ren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Joe's und verbringen dort die Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr mit Bowling & More. Zurück sind wir um 20:35 Uhr am Bahnhof Pirna. Das Ferienangebot kostet 4 Euro und beinhaltet Bowlingspaß sowie die Fahrtkosten. Da die Plätze begrenzt sind, ist für die Wanderung sowie für den Bowlingausflug eine Anmeldung erforderlich. Diese könnt ihr direkt im Kinder- und Jugendtreff Copitz, Schillerstraße 35, vornehmen, aber auch über WhatsApp/Signal 0178 577 6004, telefonisch unter 03501 7907020 oder per E-Mail an [kjtc@hannopirna.de](mailto:kjtc@hannopirna.de). Weitere Informationen findet ihr auch auf unserem Instagram-Account ([hanno\\_copitz](https://www.instagram.com/hanno_copitz)).

Cathryn Scholz, HANNO e.V.

## Tag der gesunden Ernährung

### Projekttag des Fördervereins Pestalozzi-Oberschule

Anfang März fand an der Pestalozzi-Oberschule Pirna eine weitere besondere Monatsaktion statt: der „Tag der gesunden Ernährung“. Organisiert wurde dieser vom Förderverein der Schule. Ziel des Tages war es, Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie lecker, abwechslungsreich und bunt eine gesunde Ernährung sein kann. Dank der Unterstützung des REWE-Marktes Pirna-Copitz, von Edeka Foodservice sowie von Tonis Bäckerladen konnten wir uns über ein besonderes Frühstück freuen. Der ehemalige Hausmeister bereitete gemeinsam mit zwei engagierten Müttern ein kreatives Frühstücksbuffet vor. Dort gab es unter anderem verschiedene Obststücke und Gemüsesticks sowie Cornflakes, Haferflocken und Knuspermüsli. Diese konnten ganz nach Geschmack mit Rosinen, Leinsamen, Sonnenblumen- und Kürbiskernen sowie mit Milch, Joghurt oder Quark verfeinert werden. So entstand für jeden ein eigenes, gesundes Frühstück.

Viele nutzten die Gelegenheit, neue Kombinationen auszuprobieren und Lebensmittel zu testen, die sie sonst vielleicht nicht gegessen hätten. Dadurch wurde deutlich, dass gesunde Ernährung nicht



Gesunde Mahlzeiten zum Frühstücksbuffett (Förderverein Pestalozzi-Oberschule Pirna-Copitz e.V.)

nur wichtig ist, sondern auch richtig gut schmecken kann. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Projekttag vorbereitet und durchgeführt haben. Ein besonderer geht an die Sponsoren für ihre Unterstützung. Ohne ihr Engagement wäre dieser besondere Schultag nicht möglich gewesen.

Schüler Maxi und Lukas  
Förderverein Pestalozzi-Oberschule  
Pirna-Copitz e.V.

## Kultur- und Veranstaltungskalender

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**Fr. 27. März – 20:00 Uhr**  
Micha Winkler und Dresden Bigband und Gästen, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24 e.V.*

**Sa. 28. März – 20:00 Uhr**  
Tribute To Nazareth, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24 e.V.*

**Do. 2. April – 20:00 Uhr**  
Die Wirtschaftswunder-Band aus dem Elbflorenz Dresden, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24 e.V.*

**So. 5. April – 20:00 Uhr**  
Tom Quaas: Der ganze Faust – Leicht gekürzt, Kleinkunst  
*Kleinkunsthöhne Q24 e.V.*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Di. bis So., Feiertage  
10:00 bis 17:00 Uhr**  
Die Madonna von der Grenze, Ausstellung  
*StadtMuseum Pirna*

**Di. bis So., Feiertage  
11:00 bis 17:00 Uhr**  
Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Di. bis So. und feiertags  
10:00 bis 17:00 Uhr**  
23. Sächsische Kamelienschau im Landschloss Zuschendorf  
*Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.*

**bis 2. April Di. bis Do.  
14:00 bis 17:00 Uhr**  
„Pirnaer Altstadt Häuser in den 1980er Jahren“, Ausstellung mit Fotografien in der Mädchenschule, Kirchplatz 10  
*Kuratorium Altstadt Pirna e.V.*

**Di. 31. März – 16:00 Uhr**  
Vortrag zum Thema Pflegegrad, Schillerstraße 35  
*FAMIL e.V.*

**Di. 31. März – 19:00 Uhr**  
Die Tafelmalerei in Nordwestböhmen im 15. und am Anfang des 16. Jahrhunderts, Vortrag mit Prof. Dr. Jan Royt  
*StadtMuseum Pirna*

### ■ Wanderungen & Führungen

**sonnabends – 11:00 Uhr**  
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Mi. 1. April – 11:00 Uhr**  
Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner Führung, Richarda-Wagner-Stätten  
*Volkshochschule Pirna*

**Do. 2. April – 11:00 Uhr**  
Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner, Führung, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Fr. 3. April – 21:00 Uhr**  
Mit dem Nachtwächter ins Osterfest, Führung, Treff: Kirchplatz 13  
*agenturpirnapur*

**Sa. 4. April – 10:00 Uhr**  
Mit Wolfgang ins Wochenende, Führung, Treff: Am Markt 7  
*agenturpirnapur*

**So. 5. April – 11:00 Uhr  
Mo. 6. April – 11:00 Uhr  
Mi. 8. April – 11:00 Uhr**  
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Di. 7. April – 17:00 Uhr**  
Kulinarische Stadtführung durch Pirna, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**Do. 26. März – 9:00 Uhr**  
Tag des Gesundheitsamtes, Kreistagssaal  
*Landratsamt Pirna*

**Sa. 28. März – 10:00 Uhr**  
Pirnaer Osterzauber mit verkaufslangem Samstag, Altstadt  
*Citymanagement Pirna e.V.*

**Sa. 28. März – 17:30 Uhr**  
Pirna tanzt, Pokalturnier mit Publikumstanz, Herderhalle  
*TanzSportClub Silberpfeil*

**So. 29. März – 10:00 Uhr**  
Pirnaer Osterzauber mit verkaufsoffenem Sonntag ab 13:00 Uhr, Altstadt  
*Citymanagement Pirna e.V.*

**So. 29. März – 15:00 Uhr**  
Es war zum Spaß, es war zur Lust!“ Richard Wagners Karnevaloper „Das Liebesverbot“, Werkeinführung mit Tom Adler am 190. Tag der Uraufführung, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Mi. 1. April – 15:30 Uhr**  
Osterwerkstatt im Stadtteiltruff Pirna-Copitz, Bastelwerkstatt für Groß und Klein, Kaffee & Kuchen, Schillerstraße 35  
*FAMIL e.V.*

**Sa. 4. April – 15:30 Uhr**  
Osterfeuer, Festwiese am Jagdschloss Graupa, Richard-Wagner-Straße 6  
*Freiwillige Feuerwehr Graupa und ProGraupa e.V.*

### ■ Bildung & Kurse

**Do. 26. März – 13:00 Uhr**  
Infotag #Medien: Kinder und Jugendliche richtig begleiten, Input, Gespräch, Landratsamt  
*Volkshochschule Pirna*

### ■ Kinder & Jugend

**So. 28. März – 11:00 Uhr**  
Der kleine Angsthase, Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider  
*Tom Pauls Theater*

### ■ Senioren

**Do. 26. März – 10:00 Uhr**  
Ratgeber Smartphone in der Stadtbibliothek  
*Volkshochschule Pirna*

**Mo. 30. März – 10:00 Uhr**  
Ton-Zeit Keramikkurs, Steinplatz 21  
*ZBBB e.V.*

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

#### Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

#### Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Stadtführerin Susanne Jentsch mit Pine (Foto: Hartmut Landgraf)

#### Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 8. April.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 25. März.

#### Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r  
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)  
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: prussak@agudd.de  
Web: www.efg-pirna.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**Do. 2. April – 19:30 Uhr**  
Tischabendmahl, Feierhalle  
**Fr. 3. April – 14:00 Uhr**  
Andacht zur Sterbestunde Jesu  
**Sa. 4. April – 18:00 Uhr**  
Osterblasen, Friedhof  
**So. 5. April – 5:00 Uhr**  
Osternacht  
**So. 5. April – 10:00 Uhr**  
Oster-Familiengottesdienst

#### ■ Kirche Liebenthal

**So. 29. März – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**Fr. 3. April – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**So. 5. April – 10:00 Uhr**  
Festgottesdienst

#### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon 543-350  
**Do. 2. April – 15:45 Uhr**  
Tischabendmahl

### ■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2  
Telefon: 035023 62477  
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de  
Web: www.kirchengemeindebund-heidenau.de

#### ■ Kirche Cotta

**Do. 2. April – 17:00 Uhr**  
Tischabendmahl

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

**So. 5. April – 5:00 Uhr**  
Osternachtfeier, Friedhofskapelle

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**Fr. 3. April – 15:00 Uhr**  
Andacht und Musik zur Sterbestunde Jesu

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de  
Web: www.lkg-pirna.de

**Do. 2. April – 19:00 Uhr**  
Tischabendmahlsfeier

#### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**Do. 26. März – 19:00 Uhr**  
Bibelwochenabend

**So. 29. März – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

**Fr. 3. April – 9:30 Uhr**  
Karfreitagsgottesdienst

**So. 5. April – 7:30 Uhr**  
Osterfrühstück

#### ■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031  
Web: www.kirchengemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

**Fr. 27. März – 19:00 Uhr**  
Bibelwochenabend

**So. 29. März – 17:00 Uhr**  
Freistil-Gottesdienst

**Fr. 3. April – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**So. 5. April – 8:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Osterfrühstück

#### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-0

**Do. 2. April – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Diakonie Tagespflege „Alte Post“

Gartenstraße 30  
Telefon: 4603700

**Di. 17. März – 10:15 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna  
Schulstraße 5  
Telefon: 0151 20300071

E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de

Web: www.adventgemeinde-pirna.de

**sonnabends – 10:00 Uhr**  
Predigt-Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 711976  
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de  
Web: www.pirna.feg.de

**So. 5. April – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4  
Telefon: 5710164  
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

#### ■ Pfarrkirche

**Fr. 27. März – 9:00 Uhr**  
Messe  
**Sa. 28. März – 17:00 Uhr**  
Vorabendmesse  
**Mi. 1./8. April – 9:00 Uhr**  
Messe  
**Do. 2. April – 19:00 Uhr**  
Messe, anschließend Agape und stille Anbetung  
**Fr. 3. April – 8:00 Uhr**  
Trauermetten  
**Sa. 4. April – 8:00 Uhr**  
Trauermetten  
**So. 29. März – 10:00 Uhr**  
Heilige Messe

#### ■ Klosterkirche

**Fr. 3. April – 15:00 Uhr**  
Feier vom Leiden und Sterben Jesu  
**Sa. 4. April – 21:00 Uhr**  
Osternacht  
**So. 5. April – 10:15 Uhr**  
Heilige Messe  
**Mo. 6. April – 10:15 Uhr**  
Heilige Messe

